



**Im Alpbachtal**

Nr. 23 - Juni 2014

# GEMEINDEINFORMATION



## GEMEINDE

- 04 Neuer Vorzeigespielplatz in Reith
- 05 Lehrer und Schüler bedanken sich auf ihre Art
- 05 Dr. Bitterlich feiert runden Geburtstag
- 06 Örtliches Raumordnungskonzept
- 07 Schwerpunkt Straßensanierung
- 07 Busbucht Liftparkplatz
- 08 Frühjahrputz 2014
- 08 Kein Plastik im Bioabfall
- 09 Öli-Sammelsieger
- 09 Sicherheit in unserer Gemeinde
- 10 Fahrradwettbewerb
- 10 Familiensonntag
- 11 Blutspendeaktion des Roten Kreuzes
- 11 Meldepflicht für Poolfüllungen
- 12 Marienheim

## SCHULEN

- 13 Bücherei News
- 14 Kindergarten Reith
- 16 Volksschule Reith
- 18 Neue Mittelschule Reith
- 20 PTS Brixlegg

## KULTUR

- 22 Pfarrbrief
- 23 Termine der Pfarre Reith
- 24 Frauenwallfahrt nach Maria Schnee
- 24 Kirchen- und Heimatchor
- 25 Ministranten-Olympiade
- 26 Bauern Theater Reith
- 27 Intensiv-Malworkshop mit Prof. Margreiter
- 28 Hans Söllner eröffnete Matzener Sommer

## VEREINE

- 30 Kirchen- und Heimatchor Reith
- 32 Schützenkompanie Reith
- 34 Freiwillige Feuerwehr Reith

## FREIZEIT

- 36 Trachenverein D'Reitherkogler
- 38 Hildegardverein Reith
- 39 Reither Bauernfestl
- 40 BMK Reith
- 41 WSV Retih
- 42 Landjugend Reith
- 43 Gratulationen

## IMPRESSUM

Medieninhaber: Gemeinde Reith im Alpbachtal  
6235 Reith im Alpbachtal, Dorf 1  
Tel. 05337 – 622 12, Fax DW 16  
Internet: [www.reithalpbachtal.tirol.gv.at](http://www.reithalpbachtal.tirol.gv.at)

Redaktionelle Leitung und für den Inhalt verantwortlich:  
Amtsleiter Ludwig Moser  
Anregungen und Beschwerden an:  
[gemeinde@reith-alpbachtal.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@reith-alpbachtal.tirol.gv.at)

Gestaltung, Satz & Layout:  
marcomedia Kundl, 05338 61509, [www.marcomedia.at](http://www.marcomedia.at)



Fotos: Gemeinde Reith, Julia Gschöber, Ludwig Moser,  
Klaus Madersbacher, Martin Reiter, Reinhard Hochmuth,  
Elisabeth Gschösser, marcomedia  
Vorbehaltlich Druck- und Satzfehler. Für zugesandte  
Beiträge und Fotos wird keinerlei Haftung übernommen.



## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, verehrte Gäste und Leser dieser Gemeinde-Info!

Bereits in 2 Wochen ist die Hälfte des Jahres 2014 schon wieder vorüber. Wie schnell doch die Zeit vergeht.

Ich möchte allen herzlich danken, die wieder durch ihren Blumenschmuck und die bestens gepflegten Gärten zu einem sauberen und blühenden Reith ihren Beitrag geleistet haben. Auch die öffentlichen Plätze, die von der Gemeinde bepflanzt und betreut werden, können sich wieder sehen lassen. Hoffen wir auf gedeihliches Wetter und dass wir von schweren Unwettern verschont bleiben.

Durchaus Positives können wir von unserem See berichten. Durch den frühen Beginn der Sanierungsarbeiten und das Einbringen eines Sandvlieses im nordöstlichen Uferbereich dürfte einer Badesaison nichts mehr im Wege stehen. Es wird aber noch einige Jahre dauern bis wir die Algen in den Griff bekommen werden.

Der Kinderspielplatz hinter dem Gemeindeamt ist fast fertig und wird am 7. September offiziell eröffnet wer-

den. Ein großes und herzliches „Danke“ an die vielen Sponsoren, die uns so kräftig unterstützt haben. Ein besonderer Dank meinen zwei Gemeinderätinnen Stefanie Margreiter und Eva Vorhofer, die auf Sponsorsuche gegangen und auf große Zustimmung und Unterstützung in der Bevölkerung gestoßen sind!



Was es sonst noch Neues und Interessantes gibt lest ihr in dieser Zeitung.

Mit den besten Wünschen für einen schönen und erholsamen Sommer grüßt alle Leser dieser Gemeinde-Info

Euer Bürgermeister

Johann Thaler





# Engagierte Gemeinderätinnen und fleißige Helfer ermöglichen einen Vorzeigespielplatz

Unsere Gemeinderätinnen Stefanie Margreiter und Eva Vorhofer haben es sich im letzten Jahr zum Ziel gesetzt einen kindgerechten Spielplatz am Grundstück hinter dem Gemeindeamt zu errichten. Sie begaben sich auf die Suche nach großzügigen Gönnern und Sponsoren und fleißigen Handwerkern.

**Die stolze Summe von € 27.800,- war der Lohn ihrer Bemühungen.**

In der Zwischenzeit konnte der Spielplatz bereits frei gegeben werden. Sehr viel Lob und Bewunderung wurde uns entgegengebracht und dies geben wir gerne an die Initiatoren, aber auch an die freiwilligen Helfer und unsere Bauhof-Mitarbeiter weiter. Derzeit sind noch die letzten Baumaßnahmen für das Gartenhaus und die WC-Anlage im Gange, sowie für den Zaun, den die Kindergarten-Kinder selbst gestalten – wir sind schon sehr gespannt über das Kunstwerk unserer Kinder.

Für Sonntag, 7. September 2014 ist die offizielle Eröffnung geplant, wo dieses Juwel im Beisein der Sponsoren und der fleißigen Helfer von unserem Herrn Pfarrer gesegnet und seiner Bestimmung übergeben wird. In der nächsten Ausgabe werden wir ausführlich über die offizielle Übergabe des Kinderspielplatzes berichten.

Allen die mitgeholfen haben dieses Projekt zu verwirklichen ein ganz herzliches Vergelt's Gott.



## Arbeitsleistung des Bauhofes:

935 Arbeitsstunden bisher – gesamt also über 1000 Stunden  
 311 Bagger- und Maschinenstunden  
 163 Traktorstunden

59 m<sup>3</sup> Beton wurden verbaut  
 650 m<sup>3</sup> Erde musste bewegt werden  
 315 Tonnen Kies wurden als Fallschutz eingebracht  
 450 m<sup>2</sup> Rollrasen wurde verlegt

## Eine längst fällige Versorgungseinheit für die Veranstaltungen im Dorfzentrum wurde ebenfalls errichtet:

Stromversorgung samt Netzverteiler  
 Wasserversorgung  
 Kanalanschluss



## „Lehrer und Schüler bedanken sich auf ihre Art“

Einen schöneren Dank bzw. größere Bestätigung könnte die Gemeinde nach erfolgter Generalsanierung beider Schulen gar nicht erhalten, als über reihenweise Auszeichnungen und Erfolge unserer Schüler berichten zu können.

Mathematik und der damit verbundene Känguru-Wettbewerb war in den letzten Jahren immer schon eine ganz besondere Stärke. Dieses Jahr haben es beide Brüder Maximilian und Noah Grobbel in der Landeswertung mit einem 2. und 3. Platz auf das Podest geschafft, ganz herzliche Gratulation – siehe Bericht unter der Rubrik Schulen. Als wir die Auswertungen der Standardüberprüfung „ENGLISCH“ sahen, mussten wir einmal nachfragen, da wir dies nicht glauben konnten

– was in Englisch? – ja, richtig in Englisch. Da sind die Reitherer Bezirkssieger! Davon erfuhr offensichtlich auch die Volksschule und sie strengten sich mächtig nach.

Mit Erfolg und was für einem, auf Antrieb haben sie die ganze Region überholt und können sich aufgrund der Tests stolz beste Volksschule der Region 31 nennen! Das macht uns alle unheimlich stolz, den gesamten Gemeinderat, der durch die Sanierung der Schulen die bauliche Grundlage geschaffen hat, die top motivierten Schulleiter samt Kollegium und ganz besonders die Schüler selbst.

Unsere Schulen jedenfalls widerlegen sämtliche medialen Bildungsdebatten und zeigen, dass es auch anders geht, ganz herzliche Gratulation – wir sind stolz auf euch!



## Dr. Bitterlich feierte runden Geburtstag

Ganz herzliche Gratulation unserem Gemeinde- und Heimarzt Dr. Magnus Bitterlich zu seinem 60. Geburtstag. Wir wünschen ihm weiterhin viel Gesundheit und Schaffenskraft.

Die Glückwünsche der Gemeinde überbrachte der Bürgermeister samt Gemeindevorstand, musikalisch umrahmt von der Bundesmusikkapelle Reith. Auch die Vertreter der beiden Feuerwehren und der Schützenkompanie gratulierten zum 60iger.

Die Feuerwehr rückte selbstverständlich als Wertschätzung noch zusätzlich am Abend mit der

Mannschaft aus, um ihren Feuerwehrarzt hochleben zu lassen. Als Heimleiter des Marienheimes, aber auch ganz persönlich möchte ich dir lieber Magnus zu deinem 60. Geburtstag gratulieren und dir das Allerbeste wünschen, ganz besonders Gesundheit sowie viele schöne und unfallfreie Fahrten mit deinem neuen Wohnmobil.

Auf diesem Wege möchte ich mich bei dir ganz herzlich für die perfekte und freundschaftliche Zusammenarbeit – Rund um die Uhr – bedanken und dich bitten, mir weiterhin so zur Seite zu stehen, um auch künftig die Anforderungen zum Wohle unserer Heimbewohner bewältigen zu können.



# Örtliches Raumordnungskonzept

## Fortschreibung

Das örtliche Raumordnungskonzept (ÖROK), und darauf aufbauend der Flächenwidmungsplan, sind wesentliche und besonders wichtige Werkzeuge der geordneten Entwicklung des Siedlungsraumes, aber auch zur Sicherung von Freiräumen im Gemeindegebiet.

Im örtlichen Raumordnungskonzept sind grundsätzliche Festlegungen über die geordnete räumliche Entwicklung der Gemeinde im Sinne der Ziele der örtlichen Raumordnung zu treffen. Oberste Prämisse ist aber auch der sparsame Umgang mit dem vorhandenen Grund und Boden sowie unserer natürlichen Ressourcen. Für das gesamte Gemeindegebiet wurde im Jahr 2003 das gesetzlich vorgeschriebene örtliche Raumordnungskonzept erlassen

und sodann aufsichtsbehördlich genehmigt. Laut Tiroler Raumordnungsgesetz (TROG 2011) ist das örtliche Raumordnungskonzept für einen Planungszeitraum von 10 Jahren ausgelegt und es besteht nun die Verpflichtung, das örtliche Raumordnungskonzept für weitere 10 Jahre fortzuschreiben.

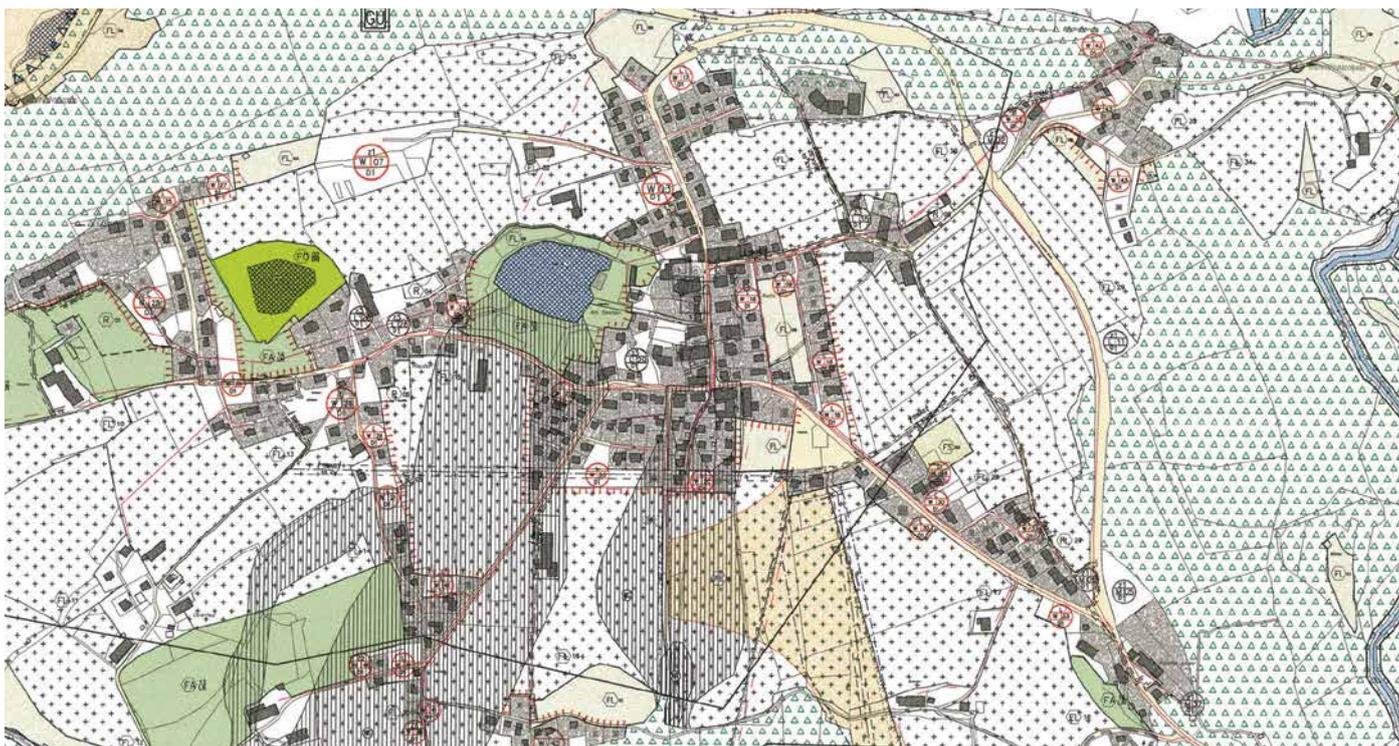
Die Vorbereitungen zur Fortschreibung des Raumordnungskonzeptes sollen bereits jetzt in Gang gesetzt werden um einerseits den Grundstückseigentümern die Möglichkeit einzuräumen frühzeitig ihre Änderungswünsche bekanntzugeben und andererseits auch der Gemeinde genügend Zeit zu geben die entsprechenden Prüfungen und Abklärungen vorzunehmen.

## Widmungswünsche können eingebracht werden

**Eigentümer von Grundstücken in Reith im Alpbachtal, die eine Änderung der Widmung ihres Grundstückes bzw. ihrer Grundstücke oder Teile davon planen, werden hiermit eingeladen, ihre diesbezüglichen Vorstellungen bzw. Wünsche schriftlich bei der Gemeinde einzubringen.**

Diese werden dann bei den Beratungen für das örtliche Raumordnungskonzept vorgelegt und im Sinne des Tiroler Raumordnungsgesetzes (nach den Zielen der örtl. Raumordnung) geprüft. Erst nach entsprechender positiver Be-

urteilung bzw. Zustimmung der Raumordnungsabteilung kann eine Aufnahme in das zukünftige Raumordnungskonzept der Gemeinde durchgeführt bzw. bei der Fortschreibung beschlossen werden. Inhalt der Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes sind in erster Linie die gegenüber dem ursprünglich beschlossenen örtlichen Raumordnungskonzept entstandenen Änderungen bzw. zukünftig geplanten Änderungen, die Darstellung der infrastrukturellen Versorgungen (Trinkwasserversorgung, Stromversorgung, Abwasserbeseitigung), der Verkehrserschließung sowie der Gefahrenzonen.



Ausschnitt aus dem genehmigten Konzept der KG 83116 Reith, zum Zeitpunkt der Rechtskraft 04.02.2003

# Schwerpunkt Straßensanierung

Im heurigen Jahr sind als Schwerpunkt € 300.000,- für Straßensanierungen vorgesehen. Aufgrund unseres überaus großen Straßennetzes, das die Gemeinde betreut, kann mit diesem Budgetposten nur ein begrenzter Teil erneuert werden.

In Zusammenarbeit mit dem Amt der Tiroler Landesregierung, Abt. Ländlicher Raum, konnte eine weitere Unterstützung erreicht werden und dadurch der größte

Abschnitt der Verbindungsstraße Reith – Alpbach saniert werden.

Auf diesem Wege möchten wir uns bei den Verantwortlichen der STRABAG Brixlegg recht herzlich bedanken, dass diese Bauarbeiten noch vor den Sommermonaten durchgeführt werden konnten und bei den betroffenen Anrainern entlang dieser Strecke für ihr Verständnis während der Baumaßnahmen.



# Busbucht Liftparkplatz

Aufgrund der gesetzlichen Auflagen von Haltestellen mussten die bestehenden Bushaltestellen im Bereich des Liftparkplatzes den neuen Anforderungen angepasst werden. Aus diesem Grund wurde der Verkehrsausschuss beauftragt Lösungsmöglichkeiten zu erarbeiten, die dann durch ein Verkehrsgutachten abgesichert wurden und vom Gemeinderat beschlossen. Zwischenzeitlich wurde die 30 km/h Zonenbeschränkung auf den bereits im Konzept vorgesehenen Standort (in Richtung M-Preis) verordnet und kundgemacht, auch die entsprechenden Bodenmarkierungen samt geringfügiger Ver-

schiebung des Schutzweges wurden realisiert.

Wir bitten die Verkehrsteilnehmer um gegenseitige Rücksichtnahme und hoffen, dass die durchgeführten bauliche Maßnahmen auch zur Verringerung der Fahrgeschwindigkeit beitragen.

Ein ganz besonderes Anliegen ist uns die Erhöhung der Sicherheit für unsere Kinder, die zum Großteil diesen Schulweg täglich benutzen und in diesem Bereich die Straße überqueren müssen.



# Frühjahrsputz 2014

## „Wir machen Reith wieder sauber!“

Anfang April fand der heurige „Frühjahrsputz“ statt. Zahlreiche Freiwillige trafen sich beim Musikpavillon unter dem Motto „Wir machen Reith wieder sauber!“. Von dort aus starteten die einzelnen Gruppen um unser Dorf zu säubern. Zeitgleich wurde auch im Ortsteil St. Gertraudi fleißig Müll gesammelt. Treffpunkt war hier das Gairer Feuerwehrhaus.

Alle Helfer waren mit großem Eifer bei der Sache und befreiten die Wege, Straßen, Gassen und Waldränder von Müll und Unrat.

Ein herzlicher Dank gilt alljährlich der Unterstützung



durch die Vereine D'Reither Kogler, Wasserrettung, Wintersportverein und „Gairer“ Feuerwehr, die sich an dieser Aktion mit sehr vielen Erwachsenen und der Vereinsjugend seit Jahren beteiligen. Besonders erwähnenswert ist die Teilnahme des Flüchtlingsheims St. Gertraudi sowie der Neuen Mittelschule Reith. Direktor Ernst Schiöbling und Lehrer Ünlü Emre halfen beim Frühjahrsputz mit einer Gruppe Schülern mit.

Der Umweltausschuss unter der Leitung von Ing. Josef Hechenberger bedankt sich recht herzlich für die Unterstützung und bittet wieder um zahlreiche Beteiligung im kommenden Jahr!



## Kein PLASTIK im BIOABFALL

### BIOABFÄLLE



Bitte **KEIN PLASTIK** in der Biotonne entsorgen! Plastiksäcke verrotten nicht, stören und verteuern den Kompostierungsablauf enorm.

Da sich in letzter Zeit vermehrt Plastik im Bioabfall befindet, werden verstärkt Kontrollen durchgeführt. Wir bitten euch um eure Mithilfe, dass ausschließlich verrottbare

Stoffe in den Bioabfall gelangen. Des Weiteren bitten wir den Bioabfall ausschließlich in der grünen Tonne bereit zu stellen, da künftig nur mehr Grüne Tonnen entleert werden – Bioabfälle in beige gestellten Behältern, in Säcken, etc. werden nicht mehr mitgenommen.

Zusätzlich benötigte Grüne Tonnen können jederzeit im Gemeindeamt bestellt werden.

Um die Grüne Tonne sauber zu halten, sind Einlegesäcke im Gemeindeamt erhältlich.

Für die 120 Liter Tonne – 10 Stück kosten € 5,00

Für die 240 Liter Tonne – 10 Stück kosten € 7,50

Die Behälter bleiben dadurch sauber und im Winter verhindert dies ein Anfrieren an die Tonne.



# Öli-Sammelsieger 2013

## „Fette Beute“ für den Öli

**Der Titel „Öli-Sammelsieger“ geht im Bezirk Kufstein dieses Jahr an die Gemeinde Reith im Alpbachtal.**

Durchschnittlich einen Kilogramm gebrauchtes Speiseöl sammelt jeder Einwohner in den Tiroler Öli-Gemeinden. Besonders hoch liegt das Sammelergebnis in der Gemeinde Reith im Alpbachtal: durchschnittlich 1,3 Kilogramm pro Einwohner - das ist Sammelrekord im Bezirk Kufstein. Bürgermeister Johann Thaler freut sich jedenfalls über den Sammeleifer der Gemeindebürger.

### Intelligente Fettverwertung

„Es ist viel zu schade, das gebrauchte Speisefett einfach wegzuschütten, steckt doch im alten Fett noch viel Energie“, so Bürgermeister Johann Thaler. Der fette Inhalt der Ölis wird in der Öli-Anlage in Fritzens aufbereitet und dann zu 100 Prozent umweltfreundlich als Biodiesel wiederverwertet. Damit sind die mit dem Öli-Eimer gesammelte Frittierfette und Speiseöle eine nachhaltige Energiequelle. Mit dem Inhalt eines vollen Öli-Eimers lassen sich 3 Liter Biodiesel erzeugen. In Fritzens wird

jedes Jahr so viel Öl angeliefert, dass man mit dem daraus gewonnenen Biodiesel, eineinhalb mal mit einem 6-Liter-Auto um die Welt fahren könnte.



Ing. Christian Callegari (GF AWW Hall i.T – Fritzens), Josef Rendl, Bgm. Johann Thaler, Dr. Alfred Egger (GF ATM)

## Sicherheit in unserer Gemeinde

**POLIZEI** 

In letzter Zeit vermehrten sich wieder Unfälle auf der Kreuzung der Alpbacher Landesstraße mit dem Gemeindegeweg Ortsteil Mayrhof Richtung Bischofsbrunn.

Aufgrund dessen beantragte die Polizeiinspektion Kramsach bei der BH Kufstein aus Richtung Mayrhof kommend das Verkehrszeichen „STOP“, welches zwischenzeitlich von der BH verordnet wurde und die Verkehrszeichen bereits ausgetauscht und die Haltelinie angebracht wurde. Es wird ersucht sich entsprechend dem Verkehrszeichen zu verhalten.

Von der Straßenmeisterei Wörgl wurden im April auf der Landesstraße verdeckte Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt, welche teilweise eklatante Überschreitungen der verordneten 50 km/h Geschwindigkeitsbeschränkung im Kreuzungsbereich ergaben.

Aufgrund dieses Ergebnisses führt die Polizei Kramsach in Zusammenarbeit mit der Landesverkehrsabteilung verstärkte Messungen im Kreuzungsbereich durch.

Die Polizei Kramsach ersucht die Verkehrsteilnehmer auf der Landesstraße sich an die Geschwindigkeitsbeschränkung von 50km/h im Kreuzungsbereich zu halten.





# FAHRRAD WETTBEWERB


 Tirol  
MOBIL

21. 3. - 8. 9. 2014  
[www.tirolmobil.at](http://www.tirolmobil.at)  
 Mach mit!

## Fahrradwettbewerb 2014

**Anmeldung bis 8. September möglich**

Wie schon im vergangenen Jahr macht unsere Gemeinde wieder beim Fahrradwettbewerb mit. In Zusammenarbeit mit dem Land Tirol und dem Klimabündnis Tirol sind alle Tirolerinnen und Tiroler zur Teilnahme an der landesweiten Klimaschutzinitiative aufgerufen.

### Jede/r kann gewinnen!

Beim Fahrradwettbewerb geht es nicht um Schnelligkeit oder Höchstleistungen, sondern darum **bis 8. September mindestens 100 Kilometer zu radeln**.

Unter allen Teilnehmern, die im Zeitraum 21. März bis 8. September mehr als 100 km geradelt sind werden attraktive Preise verlost, also mitmachen lohnt sich.

**Preisverlosung unter allen Teilnehmern unserer Gemeinde beim Autofreien Tag, Familiensonntag, 7. September 2014 (bei Schlechtwetter 14. September).**

**Eine Anmeldung ist im Internet unter [www.tirolmobil.at](http://www.tirolmobil.at), im Gemeindeamt oder beim Zweirad-Spezialist Alpbike bis 8. September möglich.**

Die gefahrenen Kilometer können direkt im Internet eingegeben werden bzw. in einem Fahrtenbuch erfasst und zur Eintragung im Gemeindeamt abgegeben werden. Anmeldeformulare und Fahrtenbücher sind im Gemeindeamt erhältlich.

**Meldet euch an, macht mit! Jeder Kilometer zählt!**

## Familien-Sonntag

# 7. Sept. 2014 ab 10:30 Uhr im Dorfzentrum

**Einweihung des Kinderspielplatzes und  
 Autofreier Tag mit Preisverlosung Fahrradwettbewerb 2014**

**um 9.30 Uhr Familienmesse in der Pfarrkirche  
 im Anschluss Segnung des neu gestalteten Kinderspielplatzes**

- Kinderprogramm
- Hüpfburg
- Radparcour
- Preisverlosung Fahrradwettbewerb 2014

Für Speiß und Trank ist bestens gesorgt!

Wir freuen uns auf euer Kommen,

Sportausschuss und Ausschuss für Familie, Jugend und Soziales

Die Veranstaltung wird bei Schlechtwetter auf Sonntag, 14. September 2014 verschoben.



## NIMM AUTOFREI!

# Aufruf zur Blutspendeaktion des Roten Kreuzes



ÖSTERREICHISCHES  
ROTES KREUZ

**Mittwoch, 23. Juli 2014**

**17:00 - 20:00 Uhr Hauptschule Reith i. A.**

*Aus Liebe zum Menschen.*

## Wer darf Blutspenden:

Jeder Mensch ab dem 18. bis zum 65. Lebensjahr darf spenden. Bei jeder Blutspende steht ein Arzt beratend zur Verfügung.

## Was ist zur Blutspende mitzubringen:

Laut Blutsicherheitsgesetz ist bei Erstspendern ein Lichtbildausweis (z.B. Personalausweis, Führerschein,...) mitzubringen und bei Mehrfachspendern der Blutspendeausweis.

## Welche persönlichen Vorteile bringt eine Blutspende mit sich?

Es wird jedem Blutspender die Blutgruppe und der Rhesusfaktor bestimmt (das bedeutet, dass bei einem Unfall schneller geholfen werden kann). Außerdem steht jeder Blutspender in einer Gesundheitskontrolle. Jedem Spender werden 400 bis 500ccm Blut entnommen. Diese

Spende ist vollkommen unschädlich und schmerzlos. Sie kann sogar gesundheitsfördernd sein.

## Wer darf nicht Spenden?

- Wer einmal an Tuberkulose oder Malaria erkrankt war.
- Wer innerhalb des letzten Jahres eine große Operation an sich vornehmen lassen musste.
- Wer einmal an Gelbsucht (Hepatitis B, C oder unklaren Ursprungs) erkrankt war.
- Wer innerhalb der letzten 4 Wochen eine infektiöse Erkrankung (auch grippaler Infekt, Fieberblase) durchgemacht hat.

**Blut ist weltweit das wichtigste Notfallmedikament. Notoperationen, Standardeingriffe und die moderne Krebstherapie sind ohne Blutkonserven längst undenkbar. Blut kann in keinem Fall künstlich erzeugt werden. Freiwillige Blutspender sind dadurch unersetzbar!**

Bei den letzten Blutspendeterminen war die Spenderanzahl leider rückläufig. Die Gemeinde Reith i. A. bittet die Bevölkerung zur Blutspende zu gehen.

**Gib 1/2 Liter deines Blutes, eine Viertelstunde deiner Zeit und du rettst ein Menschenleben, vielleicht das eigene!**

## Meldepflicht für Poolfüllungen und Wasserentnahmen aus Hydranten

Wir möchten darauf hinweisen, dass Wasserentnahmen aus Hydranten, insbesondere für Poolfüllungen, ausschließlich durch die Feuerwehr zu erfolgen haben und vorab der Gemeinde zu melden sind.

Dies deshalb, da eine der Gemeinde nicht bekannte Entnahme über einen Hydranten ein Leitungsleck anzeigt, daraufhin die Wasserversorgung zusammenbricht und die Ursache erst mühsam gesucht werden muss.

Da die Gemeinde derzeit außerdem ausgedehnte Netzberechnungen für die Obere- und Untere-Druckzone durchführt, verfälschen diese nicht bekannten Wasserentnahmen die erhobenen Daten und machen diese Berechnungen unbrauchbar.

Wir bitten daher Wasserentnahmen aus Hydranten unbedingt vorab im Gemeindeamt zu melden und durch die Feuerwehr zu veranlassen.

# Marienheim - Ausflug Moritzhäusl

Am 23. Mai besuchten die Bewohner des Marienheims das Moritzhäusl. Für Speis und Trank war bestens gesorgt. Im Heurigenlokal ging es gemütlich zu.

Der Wirt persönlich sorgte für musikalische Unterhaltung. Wir bedanken uns für den netten Nachmittag und freuen uns auf ein Wiedersehen.



## 10 Jahre Eva's Haarstudio



### Wir sagen danke...

... allen unseren Kunden  
für euere Treue und euer Vertrauen.  
Wir freuen uns auf die nächsten Jahre mit euch.

Eva mit Angela, Stefanie und Veronika

Anlässlich unseres Jubiläums wurden 30 Preise verlost

### Wir gratulieren...

... den Gewinnern der Hauptpreise

Sabine Drevensek  
Anna Tipotsch  
Verena Schopper

Fachkundige Beratung  
für Damen, Herren und Kinder

Topaktuelle Frisuren  
und Make Up Trends

Braut- und Hochsteckfrisuren

Mittwoch Kindertag  
Haarschnitt ab 10 Euro

Donnerstag Seniorentag -10%

# Bücherei News: Öffentliche Bücherei Reith



Liebe Leserinnen und Leser! Die Frauen unseres Büchereiteams waren in den letzten Tagen wieder auf

Einkaufstour und haben eine große Zahl von aktuellen Büchern für Sie angekauft.

## Buchvorstellung: Weit weg und ganz nah

Einmal angenommen ...

... dein Mann hat sich aus dem Staub gemacht. Du schaffst es kaum, deine Familie über Wasser zu halten. Deine hochbegabte Tochter bekommt eine einmalige Chance. Und du bist zu arm, um ihren Traum Wirklichkeit werden zu lassen. Plötzlich liegt da ein Bündel Geldscheine. Du weißt, dass es falsch ist. Aber auf einen Schlag wäre dein Leben so viel einfacher ...

Und einmal angenommen, du strandest mitten in der Nacht mit deinen Kindern am Straßenrand – und genau der Mann, dem das Geld gehört, bietet an, euch mitzunehmen. Würdest du einsteigen? Würdest du ihm

irgendwann während eures verrückten Roadtrips gestehen, was du getan hast?

Und kann das gutgehen, wenn du dich ausgerechnet in diesen Mann verliebst?

Jojo Moyes hat Journalistik studiert und für die Sunday Morning Post in Hongkong und den Independent in London gearbeitet. Sie lebt mit ihrem Mann und ihren drei Kindern auf einer Farm in Essex. Mit ihrem Roman "Ein ganzes halbes Jahr", der zurzeit in Hollywood verfilmt wird, gelang ihr international der Durchbruch – auch in Deutschland stand der Roman wochenlang auf Platz 1 der Bestsellerliste.

## Ehrung unserer Bücherei-Mitarbeiterin Andrea Rupprechter für 10-jährige Tätigkeit in der Bibliothek Reith

Nach der Auszeichnung von Frau Sophie Herbst im Frühjahr 2013 freut es uns, dass mit Frau Andrea Rupprechter eine weitere wichtige Stütze der Bücherei am Montag, 22. 5. 2014 in einer kleinen Feierstunde im Innsbrucker Landhaus geehrt wurde. Frau LRin Palfrader bedankte sich bei 59 ehrenamtlichen MitarbeiterInnen für ihr langjähriges Engagement mit einer Urkunde, „Denn die Ehrenamtlichen erfüllen mit ihrem Einsatz neben den Schulen wichtige Aufgaben in der Leseförderung und Literaturvermittlung und tragen zur kulturellen Bildung der breiten Öffentlichkeit bei.“

Wir vom Büchereiteam gratulieren Andrea ganz herzlich zu ihrer Auszeichnung.

Viel Spaß beim Lesen  
Ihr Büchereiteam



Das Bild zeigt Andrea Rupprechter (4. v. links) mit Landesrätin Palfrader und den drei weiteren geehrten Mitarbeiterinnen aus dem Bezirk Kufstein

**Öffnungszeiten Öffentliche Bücherei Reith:  
Montag und Donnerstag jeweils von 16.30 – 17.30 Uhr**



# Kindergarten

## Gelati, Gelati...

Als besonderes Highlight in der warmen Jahreszeit durften wir die Konditorei Thaler besuchen, und einmal hinter die Kulissen schauen wie das gute „Thalereis“ hergestellt wird.

Nachdem zu Beginn die einzelnen Eiszutaten besprochen und erklärt wurden waren die Kinder live dabei wie aus einer Flüssigkeit letztendlich das Speiseeis gemacht wird.

## Besuch in der Sennerei

Natürlich gehören auch die verschiedensten Betriebe in das Ortsbild von Reith. Einige davon haben es möglich gemacht, dass die Kinder eine Führung bekommen konnten. Wir bedanken uns herzlich beim Team der Sennerei. Danke

## „Bauernmadl, Bauernmadl,...“

Dieses Jahr bekamen wir zum ersten Mal Besuch von den D'Reitherkoglern. Sechs „Plattler“ in Tracht kamen zu uns in den Kindergarten. Die Kinder lernten die Tänze „Bauernmadl“ und „Hiatamadl“. Dank der super Erklärungen, konnten die Kinder die Tänze sehr rasch zur Musik tanzen.

## Besuch im Landhaus...

Heuer waren wir mit dem Kindergarten im Flüchtlingsheim „Landhaus“ zu Besuch. Da auch ein Kind von unten eine Gruppe besucht, kamen wir der Einladung natürlich gerne nach. Gemeinsam wanderten wir vom Kindergarten los, was für unsere wandererprobten Kinder gar kein Problem war. Beim Landhaus angekommen, konnten sich alle an der bereitgestellten Jause stärken. Es gab Brot mit Butter und Marmelade sowie Kresse und Radieschen aus dem eigenen Garten. Gemeinsam mit den Betreuern bastelten die Kinder



Natürlich mussten sich die Kinder auch selbst vom guten Geschmack überzeugen, und durften mehrere Sorten verkosten.

Wir möchten uns herzlich für den spannenden und genussvollen Vormittag bei Sebastian bedanken, und hoffen dass er wieder einmal so fleißige Helfer und „Vorkoster“ wie uns braucht.

für die Zeit, die ihr euch für uns genommen habt. Die Kinder haben viel über die Herstellung von Milch, Käse und anderen Milchprodukten erfahren. Es war schön, bei euch mal hinter die Kulissen schauen zu dürfen.

Wir erfuhren auch Wissenswertes zum Thema Brauchtum und aus welchen Teilen so eine Plattlertracht besteht. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Reinhard Peer und seinen Helfern und hoffen, dass die Plattler uns wieder einmal im Kindergarten besuchen werden!

dann ein Bild mit Wasserfarben. Auch das anschließende Trommeln mit den Bewohnern war für die Kinder ein tolles Erlebnis. Wir bekamen auch eine Führung durch das Haus und konnten uns den Gemüsegarten und den kleinen Spielplatz anschauen. Zum Schluss gaben die Kinder dann noch ein Trommelkonzert für die Eltern.

Wir möchten uns ganz herzlich beim Team vom Flüchtlingsheim für den nett gestalteten und spannenden Vormittag bedanken!

## Besuch in der Sparkasse

Die Schulanfänger vom Kindergarten möchten sich gerne für den schönen Vormittagsausflug in die Sparkasse Reith bedanken. Bei unserem Besuch konnte uns Georg und sein Team einiges über das Bankgeschäft sowie den Ablauf in

einer Bank erzählen.

Am Schluss bekamen noch alle Kinder ein Lunchpaket mit. Darin enthalten war eine Jausenbox welche ab Herbst bestimmt in jeder Schultasche genug Platz findet.

## „Das Venedigermändl“

Im Kindergarten haben wir uns in den letzten Wochen des Kindergartenjahres mit unserem Ort beschäftigt. Weil es ja Sagen gibt, die in Reith spielen, haben wir Herrn Adi Larch eingeladen. Es war für die Kinder schon spannend wie Herr Larch zu den Klängen seiner Mundharmonika über die Stiege zu uns in den Leiseraum kam. Als Erzähler gekleidet hat er sich vorgestellt und die Kinder mit in die frühere Zeit genommen. Er hat ihnen die Sage vom Venedigermändl

erzählt, dass Reith vor der Überflutung gerettet hat. Nach dem Erzählen bekam jedes Kind ein Bild von der Sage mit nach Hause. Das Original kann man beim Stockerwirt im Pub bewundern.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei Adi Larch für die Bereitschaft, unseren Kindern die Sage aus Reith näher zu bringen.

## Begegnung mit dem Theater in Reith

Auch das Bauerntheater gehört zum Dorfgeschehen. Daher wollten wir mit unseren Kindern auch darüber etwas in Erfahrung bringen. Claudia Pfattner vom Theaterverein war bereit mit uns die Bühne zu erobern. Mit der Unterstützung von Marina Hechenblaikner und Nina Kattey hat sie uns einen sehr vergnüglichen Vormittag beschert.

Wir bedanken uns sehr herzlich beim Theaterverein für die Möglichkeit zu schnuppern – vor allem bei Claudia und ihren Helferinnen für die Zeit, die sie investiert haben, um uns einen so tollen Vormittag zu gestalten.

Claudia ist als „Putzfrau“ über die Bühne gewirbelt und hat dabei den Kindern viel über die Vorgänge am Theater erzählt. Die Kinder erfuhren etwas über die Kulissen, die Kostüme, und was es sonst noch braucht. Drei Kinder wurden sogar mit richtiger Theaterschminke geschminkt. Natürlich durften die Kinder auch selber etwas auf der Bühne machen. Jede Gruppe hatte eine Kleinigkeit vorbereitet, die sie den anderen Kindern vorspielte. Mit Singen und Musizieren verging die Zeit im Flug!



## Die erste Zeit am neuen Spielplatz

Schon längere Zeit haben die Kinder beobachtet wie im Garten Bauarbeiten im Gange waren. Nachdem auch noch Rasen verlegt wurde dauerte es nicht mehr lange bis wir in den neuen Garten hinauskonnten. Mit großer Freude

haben die Kinder alles ausprobiert, und nun nutzen wir den Garten so oft wir können. Die Kinder haben großen Spaß. Wir bedanken uns bei Allen die mitgeholfen haben den Garten so schön zu gestalten.





# Volksschule Reith i. A.

## Pensionierung von Schulrat Friedrich Margreiter



Seit 1970 ist Herr Margreiter an der Volksschule Reith tätig. Er ist Pionier auf dem Gebiet der "Offenen Lernformen" und hat über viele Jahre hinweg mit großem Fleiß und Engagement Materialien für "Offenes Lernen" entwickelt und diese anderen Schulen und natürlich auch seinen Schulkindern bereitgestellt. Er war 6 Jahre lang als Mitarbeiter an der Lernwerkstatt Wörgl tätig.

Oberlehrer Friedrich Margreiter wird mit 1. September 2014 in den Ruhestand treten. Wir danken ihm sehr für seinen Einsatz sowie für die gute Zusammenarbeit und

wünschen ihm eine gesunde Pensionszeit. Das Lehrerteam der VS Reith mit Direktorin Sabine Bernert.

Herr Margreiter möchte noch einige Worte des Dankes anfügen: "Bei den Kolleginnen und Kollegen der VS Reith im Alpbachtal bedanke ich mich für die stete gute Zusammenarbeit und das angenehme Arbeitsklima, bei den Eltern der zahlreichen Schülerinnen und Schüler bedanke ich mich für die Unterstützung ihrer Kinder und den Einsatz für deren positives Fortkommen, nicht zuletzt bedanke ich mich bei der Gemeinde Reith und deren Bürgermeister, die bislang immer wohlwollend die Anliegen der Schule unterstützten. Es war eine schöne Zeit, immer spannend und lehrreich auch für mich durch die Vielfältigkeit und Kreativität der Kinder."

## Buchgeschenke der Sparkasse Rattenberg – Zweigstelle Reith

Im Zusammenhang mit unserer Leseförderung an der Volksschule dürfen sich die Kinder über tolle Bücher freuen, die uns von der Sparkasse Rattenberg, Zweig-

stelle Reith, für unsere Klassenbücherei gesponsert wurden.

Herzlichen Dank an Zweigstellenleiter Georg Vorhofer.

**KINDERPARK**  
Reith im Alpbachtal

Minigolf - PIT/PAT  
Elektroautos - Parkeisenbahn  
Trampolin - Kleintiere  
Klettergerüst - Gartenzwerge  
Kiosk und jede Menge SPASS!

Auf Anfrage Kindergeburtstage  
mit Betreuung möglich!

**Freier EINTRITT!**  
Wir freuen uns  
auf euer Kommen!

Kinderpark A-6235 Reith i. Alpbachtal, Lucy Kadric - täglich geöffnet von 10.00 bis 22.00 Uhr  
Mobiltelefon + 43 664 3152327, lucykadric@hotmail.com, www.kinderpark.at

## "Steig ein, steig ein,..." eine Reise in die Musikgeschichte an der VS - Reith

Am Mittwoch, den 5.6., und am Donnerstag, den 6.6.2014, fand in der Sporthalle Reith eine musikalische Reise in die Musikgeschichte statt.

Die Schulkinder der 3a, der Musikklasse 1a sowie vom Freifach "Musikalisches Gestalten" gaben einen mitreißenden und lehrreichen Einblick in die Musikgeschichte. Vom Gregorianischen Choral - über verschiedene Musikepochen - bis hin zu den Beatles zeigten die Kinder - nach vielen intensiven Proben - sehr abwechslungsreiche Beiträge. Auch zwei selbst komponierte Lieder von Frau Katharina Oberladstätter wurden dargeboten. Lehrer Günther Laimböck sorgte für die Technik sowie für die Texte, Frau Lehrerin Oberladstätter war für die Choreografie und die musikalische Gestaltung in Teamarbeit mit ihrem Kollegen zuständig. Frau Bezirksschul-

inspektorin Margarethe Egger zeigte sich von der gesamten Veranstaltung sehr beeindruckt und meinte zu Direktorin Sabine Bernert:

" Gratulation zur tollen und konzentrierten Leistung deiner Schulkinder und deiner Lehrpersonen Frau Oberladstätter und Herrn Laimböck. Beide haben das große Potenzial der Kinder erkannt und viele Talente geweckt. Dies alles funktioniert nur in optimaler Zusammenarbeit mit Lehrern, Eltern und der Gemeinde."

**Vielen und herzlichen Dank an alle,** die uns bei diesem klassenübergreifenden Projekt unterstützt haben. Solch eine Veranstaltung wäre ohne ein gutes Miteinander nicht möglich gewesen.

Schulleiterin Sabine Bernert.

## Raika-Malwettbewerb

Wir gratulieren allen Preisträgern der VS - Reith, die am Raika - Malwettbewerb im März 2014 teilgenommen haben. Das diesjährige Thema war: "Traumbilder - nimm uns mit in dei-

ne Fantasie". Die Kinder gestalteten im Zeichenunterricht sehr kreative und schöne Bilder.

Vielen Dank an die Raika Reith für die tollen Preise.

## Projekt „Hildegard von Bingen – Garten“

Die Schüler und Schülerinnen der dritten Klassen der VS Reith zeigten bei dem Projekt „Kräuterschnecke“ im Hildegard von Bingen – Garten großen Einsatz. Die Kräuter, die sie mit viel Freude einpflanzten, wurden von der Sparkasse gesponsert. Die Kinder lernten viel Interessantes über die Kräuter und deren Heilwirkung. Nachdem die Pflanzen versorgt waren, bekamen die Mädchen und Burschen noch eine hervorra-

gende Jause. Aus wenigen Zutaten und den frischen Kräutern zauberte Katharina Hechenberger einen leckeren Brotaufstrich. Im Herbst dürfen die Schüler/innen die Kräuter ernten und Kräutersalz herstellen.

Die Kinder und Lehrpersonen bedanken sich recht herzlich bei der Sparkasse und bei den Damen vom Bingen – Garten, die dieses tolle Projekt möglich machten!

## Lea Polak (1b) Siegerin beim Nestle Schullauf

Gratulation an Lea Polak aus der 1b-Klasse, die beim Nestle-Schullauf bereits das Tirolfinale gewonnen hat

und am 11. und 12. Juni 2014 als Siegerin im Österreichfinale in Wien in ihrer Altersklasse hervorging.





# Volksschule Reith i. A.



## Radfahrprüfung der 4. Klassen

Am 27. und 28. Mai 2014 fand in Kramsach die Radfahrprüfungen für die 4 Klassen der Volksschulen statt. Mit dabei waren auch die 4a und 4b Klasse der Volksschule Reith.

Bereits 2 Übungstage in diesem Schuljahr absolvierten die Kinder auf einem Parcours am Parkplatz vor der Feuerwehr in Brixlegg. Zum ersten Mal fand diese Prüfung auf öffentlicher Straße im Bereich des Altersheimes in Kramsach statt. Eltern und Lehrer wurden als Aufsichtspersonen entlang der Strecke eingebunden und sogar unser pensionierte Verkehrserziehungspolizist Reinhard Hirzinger ließ es sich nicht nehmen, als Aufsichtsperson teilzunehmen.

Die Kinder konnten auf den Fahrrädern ihr theoretisches und praktisches Wissen unter Beweis stellen und so legten auch alle die Prüfung mit Erfolg ab.

Von der PI Kramsach wird die Verkehrserziehung von Tanja Rohregger

geschult. Bereits in der ersten Klasse und teilweise sogar im Kindergarten beginnt sie die Kinder auf das richtige Verhalten im Straßenverkehr hinzuweisen. Mit viel Einsatz begleitet sie die Kinder bis zur Radfahrprüfung. Die praktische Umsetzung erfolgt in Zusammenarbeit mit der Raiffeisenjugendverkehrsschule vom Landesschulrat Tirol, welche schon jahrelang von Oswald HEIM erfolgreich durchgeführt wird.

Tanja Rohregger übergab nach abgelegter Prüfung den Kindern, die bereits das 10 Lebensjahr vollendet hatten den Fahrradführerschein. Die Kinder die erst später 10 Jahre alt werden können am Tag ihres Geburtstages den Fahrradführerschein auf der Polizeiinspektion Kramsach abholen.

Die Polizeiinspektion Kramsach gratuliert nochmals allen Schülern zu ihrem Fahrradführerschein und wünscht ihnen viel Freude und vor allem eine unfallfreie Fahrt im Straßenverkehr.

# Neue Mittelschule



## Handwerkliches

**Nicht nur mit dem Kopf, sondern auch mit den Händen lernen wir!**

Heute möchten wir Ihnen einen bunten Querschnitt der Arbeiten zeigen, die unsere SchülerInnen mit großer Begeisterung machen. Neben herkömmlichen Fertigkeiten, die im textilen und technischen Werken erlernt werden, versuchen sich die Kinder auch in ganz neuen Tätigkeiten.

Ob es sich um die Herstellung futuristischer Steinmännchen oder um Beton handelt, die bzw. den die SchülerInnen selbst herstellen, die Kreativität und das handwerkliche

Geschick der Kinder sind bemerkenswert. Um auch Ihnen einen Einblick zu gewähren, möchten wir Ihnen einige Fotos der Arbeiten ihrer Kinder präsentieren.



## Bewegte Pause

In unserer großen Pause geht es nun bunt zu. Im Ausgleich zum langen Sitzen während der Unterrichtszeit bieten wir unseren SchülerInnen Spaß und Bewegung. Die verschiedenen Spiele und bunten Straßenkreiden finden begeistert Anklang und bringen Schwung und zusätzliche Erholung in die Pause.



## Reither Kängurus hüpfen aufs Podest

In den letzten Jahren ist das "Känguru der Mathematik" auch in Österreich zu einem Fixpunkt des Schuljahres geworden. Mit jährlich weit über 100 000 Teilnehmer/inne/n in Österreich gehört dieser Wettbewerb mittlerweile zu den bekanntesten bundesweiten Schulaktivitäten. Auch heuer nahm die NMS Reith i. A. am Känguruwettbewerb der Mathematik teil. Besonders stolz ist man auf das Abschneiden von Noah und Maximilian Grobbel. Die beiden Brüder sicherten sich nicht nur jeweils den 1. Platz der schulinternen Wertung, sondern mischten auch in der Landeswertung ganz vorne mit. Maximilian belegte den 2. Platz und Noah den 3. Platz in der landesweiten Wertung aller NMS in Tirol.

Wir gratulieren ihnen ganz herzlich und wünschen ihnen viel Erfolg für die nächsten Jahre.



Vorne: Noah Grobbel (links) und Maximilian Grobbel. Hinten von links: Schulleiter Ernst Schießling, Klassenlehrerin Lisa Auer und Klassenlehrer Albert Steinberger.

**Wolfgang Geiler**  
**EURO**  
[www.eurotools.at](http://www.eurotools.at)  
**TOOLS**

**Ihr Partner für Industrie und Werkstattbedarf  
Schweißtechnik & Autoersatzteile**

Praktische Hagelschutzgarage verhindert teure Schäden.  
Hagel-Unwetter in Österreich nehmen zu. Daher kann man sich mit einer Hagelschutzgarage viel Geld und Ärger ersparen.  
In drei verschiedenen Größen lagernd

EUROTOOLS Wolfgang Geiler, St. Gertraudi 74, A-6230 Reith i.A.  
 Telefon 05337 67075, Fax 67074, [info@eurotools.at](mailto:info@eurotools.at)

# PTS Brixlegg

## DAS Zentrum für Forschung???

...diesen Eindruck könnte man fast bekommen, wenn man die Erfolge der letzten Jahre anschaut: zum dritten Mal wurde heuer von der WKO Tirol die Veranstaltung „Der kleine Albert – Jugend forscht in der Technik“ durchgeführt – und bereits zum dritten Mal standen die Schüler und Schülerinnen der PTS Brixlegg „am Stockerl“. Nach den Plätzen eins und zwei in den vergangenen Jahren gelang heuer den Burschen aus der PB-Klasse der Sprung auf Platz 1.

Unter dem Projektnamen „Copa do Mundo e da Matematica“ nahmen die 21 jungen Männer und ihre Fachlehrerin Frau Schgwanin die bevorstehende Fußball-Weltmeisterschaft in Brasilien genau unter die (mathematische) Lupe. So wurde anhand von Flugversuchen mit Tennis- und Fußbällen die genaue Flugbahn eines Balles untersucht, mathematisch und statistisch ausgewertet und auch konstruiert. Viele Thesen, Überlegungen und Fragen wurden aufgestellt und anhand von Berechnungen, E-Mails an Fachleute und Recherchen im Internet bestmöglich beantwortet. Um möglichst viele Schülerinnen und Schüler zum Rechnen zu animieren, verpackten die

Jugendlichen die Rechenergebnisse in Lern-Apps, die sie in ihre eigene Internetseite einfügten.

Am 8. Mai fand in Wattens die Projektpräsentation mit anschließender Preisverleihung statt. Die Burschen begeisterten die Fachjury mit ihrer Präsentation und wurden zum Sieger in der Kategorie „Schulklassen“ gekürt. In der Begründung der Jury hieß es unter anderem „Es war phantastisch zu sehen, mit welcher Begeisterung ein so trockenes Kapitel wie Mathematik hier dargeboten wurde“.

Als Gewinn gab es neben einem Geldpreis auch eine Abenteuerreise in das Swiss Science Center Technorama in Winterthur in der Schweiz. Am 5. Juni starteten die jungen Forscher auf diese Entdeckungsreise. Mehr als 500 Stationen und Experimente, Vorführungen und Attraktionen begeisterten die Jugendlichen und versetzten sie in Staunen.

Neugierig geworden? Unter [www.pts-brixlegg.tsn.at](http://www.pts-brixlegg.tsn.at) gibt es noch mehr Informationen zum Projekt und den Link zur Website der Schüler! Viel Spaß beim Knobeln!



## Bravo, Manuel!

Besonders erfolgreich verliefen die letzten Schulwochen für den PTS-Schüler **Manuel Farthofer** aus Reith. Neben seiner Tätigkeit als „eifriger Forscher“ im Fußballprojekt der PB-Klasse absolvierte er den Bezirkswettbewerb der **Metalltechniker** und ging als **Bezirkssieger** hervor. Am 8. Mai fand im WIFI Innsbruck der **Landeswettbewerb** statt. Auch hier verwies Manuel seine Kollegen in die Schranken und qualifizierte sich mit einem **überlegenen Sieg** für den Bundeswettbewerb in Salzburg. In Salzburg konnte Manuel den hervorragenden **2. Platz** erreichen.

Das komplette Team der PTS Brixlegg gratuliert Manuel zu dieser tollen Erfolgen und wünscht ihm alles Gute für seine berufliche Laufbahn.



## Darf ich bitten...???

Auch heuer erklärten sich die Vertreter der Trachten-  
gruppe „D`Reitherkogler“ wieder bereit, die Schülerinnen  
und Schülern der Polytechnischen Schule Brixlegg in die  
Geheimnisse des Tanzens einzuführen.

Mit großer Begeisterung folgten die jungen Leute den  
Anleitungen der Tanzprofis, um bald selbst eine flotte  
Polka, einen schneidigen Boarischen, einen Walzer oder

einen coolen Fox auf das Parkett zaubern zu können.  
Viele strahlende Gesichter waren Beweis dafür, wie viel  
Freude das Tanzen den Jugendlichen macht.

An dieser Stelle ergeht ein herzliches „DANKE“ an Rein-  
hard Peer und sein Team, die uns immer wieder unterstüt-  
zen und mit sehr viel Engagement und Freude die jungen  
Leute zum Tanzen animieren.



**VORHOFER & LINTNER**  
BAUMEISTER  
ZIMMERMEISTER

6235 Reith im Alpbachtal Tel: 05337/62363 Fax: DW 7  
mail: [info@vorhofer-lintner.at](mailto:info@vorhofer-lintner.at)

## *Liebe Pfarrgemeinde*

*Glaube und Lebensfreude sind eng miteinander verbunden, wenn das Vertrauen in die Barmherzigkeit Gottes und seine liebende Fürsorge wächst, so gewinnt auch der Alltag unseres Lebens an Glanz und Höhepunkten. Das Gute und Schöne, ja alles, was unser Leben lebenswert macht, tritt besser hervor, wenn Furcht und Sorge schwinden. Gott ist mit dir, er lässt dich nicht im Stich, dieser Zuruf des Glaubens ist befreiend.*

*Lassen wir dies zu und uns dadurch verwandeln, oder halten wir fest an vergangene Unrecht und an unserer Angst zu kurz zukommen? Vertrauen kann wachsen, wenn wir ihm Raum geben. Vielleicht sollten wir auch manche Erwartungen, die wir an unser Leben stellen, überdenken und uns mehr überraschen lassen von dem was auf uns zukommt. Denn auch das Unerfreuliche kann zum Segen für uns werden, dies ist ebenso eine befreiende Botschaft unseres Glaubens. Bitten wir Gott, dass wir in diesem Sommer Erfahrungen machen können, die unser Vertrauen wachsen lassen und uns ihm näher bringen, der Quelle allen Lebens und aller echten Freude.*

*Am 5. Juli feiert der Kirchenchor Reith sein 100 jähriges Bestehen mit einer Festmesse, wozu ich herzlich einladen darf. Ein herzliches Vergelt's Gott allen Sängerinnen und Sängern, die ihre Gaben und ihre Freizeit einbringen um das Lob Gottes zu vermehren. Was wäre das gottesdienstliche Leben in Reith ohne unseren Kirchenchor - man denke etwa an die Beerdigungen, an denen er selbstverständlich ausrückt. Danke für euer Engagement und Gottes Segen weiterhin.*

*Einen Tag später können wir in St Gertraudi den Kirchtag mit einem kleinen Fest begehen, um den Abschluss der Renovierungsmaßnahmen an der Filialkirche gebührend zu feiern. Auch hierzu möchte ich alle einladen. Ein herzliches Vergelt's Gott allen, die mitgeholfen haben, dass unsere schöne Gairer Kirche wieder in neuem Glanz erstrahlen kann. Danke der FFW St. Gertraudi und allen anderen Helfern, die durch ihre tatkräftige Unterstützung die Kosten verringert haben. Danke auch allen Spendern für ihre finanzielle Hilfe zur Bewältigung der entstandenen Kosten. Für weitere Zuwendungen sind wir sehr dankbar, um die Restaurierung zur Gänze finanzieren zu können.*

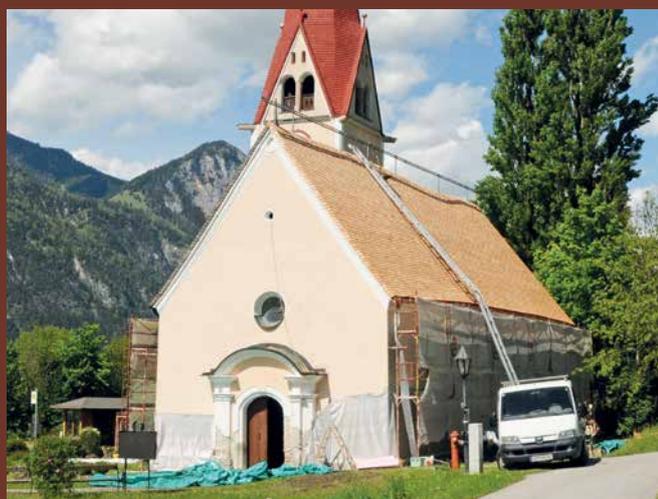
*So wünsche ich euch allen, erholsame Tage im Urlaub und Lebensfreude im Alltag.*

*Euer Pfarrer Erwin Mayer*

## Termine der Pfarre Reith

29. Juni	09:00	Herz-Jesu-Prozession/Patrozinium
05. Juli	19:00	Jubiläumsmesse 100 Jahre Kirchenchor
06. Juli	11:00	St. Gertraudi Kirchweihfest
13. Juli	13:30	Fußwallfahrt nach St. Georgenberg
19. Juli	07:00	Kapellenwanderung rund um Reith
24. August	12:00	Bergmesse am Wiedersbergerhorn
30. August	19:00	Hl. Messe am Reither See
31. August	11:00	Bergmesse beim Fürstenkreuz am Kogl
04. September	08:30	Seniorenwallfahrt nach Tuntenhausen
14. September	09:30	„Tirol trägt Tracht“

### Bilder von der Außensanierung der Filialkirche St. Gertraudi



### Wallfahrt nach Böhmen und Mähren vom Mo 29. Sept. bis Fr 3. Okt. 2014

Auf dem Programm steht u. a. der Besuch des Heiligen Berges von Pribram, Kuttenburg, Olmütz mit seinem Heiligen Berg; die Wallfahrtsorte Hohstein, Velherad, Kiritein, Gojau; die Klöster Braunau, Hohenfurt, Goldenkron. Kosten: 495 Euro p. P. im DZ mit VP. Anmeldung im Pfarrbüro oder RDA

### 2 Wohnungen zu vermieten!

ca. 99 qm mit Gartenanteil und ca. 105 qm jeweils ab Oktober 2014  
nähere Informationen Pfarramt Reith. Tel.: 05337/62646

# Frauenwallfahrt nach Maria Schnee in Obermauern/Osttirol



## Kirchen- und Heimatchor



Bei der diesjährigen Generalversammlung des Kirchen- und Heimatchores Reith im Alpbachtal am Samstag, den 29. März 2014 haben Neuwahlen statt gefunden.

Der neue Vorstand setzt sich daher für die kommende Periode von 3 Jahren wie folgt zusammen:

Obmann: **Andreas Vorhofer**  
 Obmann-Stv.: **Hilda Moser**  
 Chorleiter und Jugendreferent: **Drummond Walker**  
 Chorleiter-Stv.: **Markus Pfurtscheller**

Schriftführer:  
 Kassier:  
 Notenwart:  
 Medienreferentin:  
 Beisitzer:  
 Beisitzer:

**Claudia Hausbichler**  
**Maria Ambach**  
**Maria Gager**  
**Christine Hintner**  
**Michaela Naschberger**  
**Gerhard Moser**

Wir wünschen den neu- bzw. wiedergewählten Vorstandsmitgliedern eine gute Zusammenarbeit!

Gut Klang!

# Ministranten-Olympiade

Die 4. Ministranten-Olympiade des Dekanates Reith im Alpbachtal fand heuer am 15. 06 auf dem Sportplatz in Reith statt. 121 Ministranten aus den Pfarren Alpbach, Auffach, Brandenburg, Breitenbach, Brixlegg, Bruck, Kramsach, Mariathal, Oberau, Rattenberg/Radfeld, Reith und Voldöpp nahmen daran teil. Bei 12 verschiedenen Stationen (Dingemerken, Seilspringen, Kartoffel- und Wettlauf, Bibel- und Ministrantenquiz, Dosen- und Hufeisenwerfen, Zielspritzen und Kerzenlöschchen, Brief für die Gabenbereitung und Singen) kamen Sport und Wissen, Phantasie und Geschicklichkeit zum Einsatz. Die Ministranten und ihre Begleiter waren mit Begeisterung dabei und verbrachten einen spannenden und unterhaltsamen Nachmittag in Reith. Saft und Jause waren reichlich vorhanden und die Muffins schmeckten vorzüglich.

Die einzelnen Spiele wurden mit Punkten bewertet und danach wurde der Tagessieger und die beste Pfarre ermittelt. Jeder Teilnehmer erhielt eine Medaille – Gold, Silber oder Bronze – eine Urkunde und von der Gemeinde eine Freikarte für den Reither See. Den Tagessieg holte sich ein Ministrant aus Breitenbach. Auf Platz 3. landete Katharina Gollner aus Reith und nahm unter dem Jubel ihrer Kollegen die Auszeichnung entgegen.

Danach wurde es richtig spannend! WELCHE PFARRE HAT GEWONNEN???

PGR-Obmann Hermann Schießling, Dekan Franz Auer, Bgm. Johann Thaler und Pfarrer Erwin Mayer durften den 3. Preis an Reith vergeben und der Jubel war riesig. 2. Platz ging an Auffach und gewonnen haben die Ministranten aus Breitenbach. Sie dürfen sich den Wanderpokal für die nächsten Jahre mitnehmen. Ein ganz großer Danke gebührt dem Organisationsteam rund um Walter Brandacher und dem Johannesgebetskreis für die Veranstaltung, der Gemeinde Reith für die zur Verfügungstellung des Sportplatzes und der Schule und dem Direktor der NMS für die Bereitschaft die Minis auch bei Schlechtwetter aufzunehmen. Danke der Feuerwehr Reith für den Einsatz beim Zielspritzen und die Signalsirene, den Firmen Metzgerei Wimppisinger und ezeb für die günstigen Konditionen und der Sparkasse für die Unterstützung.

Allen Begleitern, Betreuern und Eltern ein herzliches Vergelt's Gott. Als Abschluss der Olympiade zogen die 121 Ministranten zur Kirche und feierten dort die Hl. Messe. Ein beeindruckendes Bild!!!



## Erstkommunion und Firmung in Reith



Ministranten-Olympiade am Sportplatz Reith



Ministranten der Pfarre Reith



Sieger der Pfarrwertung – Breitenbach



Einzug in die Kirche



PGR – Obmann Hermann Schießling, Dekan Franz Auer, Bgm. Johann Thaler und Pfarrer Erwin Mayer bei der Preisverteilung

# Gelungene Premiere des Stücks „Der Bauer an der Adria“



**BAUERN  
THEATER  
REITH**

Nach wochenlangen Probenarbeiten war es am Sonntag, 1. Juni 2014, endlich soweit:

Die Premiere des neuen Saisonstückes des Bauerntheaters ging im Hotel Stockerwirt über die Bühne. Ein tolles Premierenpublikum und die musikalischen Einlagen der beiden Musikanten Georg und Martin spornten die Theaterspieler zu Höchstleistungen an.

Besonders gut besucht war in diesem Jahr die traditionelle Nachmittagsvorstellung für alle Alpbachtaler Seniorinnen und Senioren. Aber auch abends konnte sich das Ensemble über einen vollen Saal freuen.

Höhepunkt der diesjährigen Premiere war aber zweifelsohne die Ehrung eines besonders langjährigen und verdienten Mitglieds: Walter Pirhofer ist seit nunmehr 60 Jahren auf der Reither Theaterbühne – spielt übrigens auch heuer wieder mit! – und war bisher in bereits mehr als 50 verschiedenen Rollen zu sehen. Zudem stand er dem Verein 39 Jahre als Obmann vor.

Für sein unglaubliches Engagement und seine Treue zum Bauerntheater Reith erhielt er nun das „Ehrenzeichen in Gold“ aus den Händen vom Landesobmann des Tiroler Theaterverbandes, Werner Kugler, und Bezirksobfrau Hildegard Reitberger. Als weitere Ehrengäste begrüßten wir zudem unseren BM Johann Thaler und TVB-Obmann Hansi Rieser.



Abschließend noch kurz zum Inhalt des heurigen Stückes: Die Freude im Hause Zirmgiebel ist riesig: Tochter Hanni hat einen Urlaub für zwei in einem Hotel in Jesolo gewonnen. Natürlich ist Vater Andreas, Bauer und Ökonomierat, sofort dabei und begleitet sie auf die Reise. Dass allerdings in Jesolo keineswegs alles „Sole,

Mare und Vino“ ist, finden die beiden recht bald heraus. Und als auch noch Erbtante Cilly an der Adria auftaucht, ist das Chaos perfekt.



Wie es den beiden nun in Jesolo ergeht und wie das turbulente Stück von Grete Waldner-Zechner dann tatsächlich ausgeht, erfahren Sie bei den kommenden Spielterminen, **um 20.30 Uhr beim Hotel Stockerwirt in Reith.**

**Kartenvorverkauf** bei Burgi Eberharter unter (05337) 63128 bzw. (0688) 867 5437.

Weitere Informationen zum Saisonstück finden Sie auch auf der Homepage [www.bauerntheater-reith.at](http://www.bauerntheater-reith.at). Das Bauerntheater Reith freut sich schon auf eine lustige Vorstellung und zahlreiches Publikum!

**Weitere Termine (jeweils mittwochs):** 2., 16. und 30. Juli, 13., 20. und 27. August, 10., 17. und 24. September sowie 1. Oktober 2014

Einhelliger Tenor des Publikums: Ein Stück zum Lachen und Weiterempfehlen!

# Intensiv-Malworkshop mit Briefmarkenkünstler Prof. Hannes Margreiter im Stoffelhäusl

„Jedes Kind ist ein Künstler. Das Problem ist nur, wie man ein Künstler bleibt, wenn man größer wird.“ Mit diesem Zitat von Pablo Picasso hält es auch Kunstmaler Prof. Hannes Margreiter. Der gebürtige Kundler zählt zu den international renommiertesten Briefmarkenkünstlern.

Alleine die Österreichische Post hat schon über 120 von ihm gestaltete Briefmarken von ihm herausgegeben. Als erster Österreicher hat er auch eine Sondermarke für die BRD gestaltet, ebenso eine Sondermarke für „Governor Arnold Schwarzenegger“.

Vom 7. bis 11. Juli und 14. bis 18. Juli 2014 leitet Margreiter zum dritten Mal Acrylwochen in Tirol. Hannes Margreiter: „Unser Atelier wird wieder das über 530 Jahre alte Stoffelhäusl in St. Gertraudi, tausende Motive mit Burgen, Bergen, Wäldern, Bächen und Seen finden sich in der näheren Umgebung.“

Unter der fachgerechten Anleitung des Kursleiters bieten Acrylfarben beste Voraussetzungen für einen ersten oder auch neuen Einstieg in die Malerei. Gearbeitet wird mit den unterschiedlichsten Materialien und Werkzeugen in Verbindung mit den Acrylfarben als Grundstoff.

Laut Margreiter sind für seine Kurse keine Vorkenntnisse erforderlich. Es geht vor allem darum Kreativität zu wecken und Freude am Malen zu entdecken! Hannes Margreiter gibt aber auch eine Einführung in das Arbeiten mit Acrylfarben sowie in die Grundlagen der Farbharmonie. Die Kursteilnehmer will er zum Experimentieren mit verschiedenen Materialien verleiten und mit ihnen als Höhepunkt des Gelernten eine „Abschlussarbeit“ gestalten, die im Rahmen einer Abschlussvernissage am 18. Juli ausgestellt wird.

Informationen und Anmeldung zum Kurs unter: [www.margreiter.net](http://www.margreiter.net) oder 0650/5262008



Vom 7. bis 11. Juli und 14. bis 18. Juli 2014 findet im Stoffelhäusl wieder ein Malkurs mit Prof. Hannes Margreiter statt. Foto: Reiter



Termin-  
vereinbarungen  
unter  
Tel. 05337 62749

Pirchner  Hof

Pirchner Hof Vital-SPA

TINA'S TIPP DES MONATS

**Schöne Beine, bitte!** Ausleitende Bürstenmassage, die Ihre Haut wieder glatt und rosig macht. Der Säure-Basenhaushalt entscheidet! 25 min. € 59 inkl. MeineBase® (75 g)  
+ Basische Strümpfe für Zuhause.

**Pediküre € 40 mit kostenloser Lackierung**

# Hans Söllner eröffnete den Matzener Sommer

Mit einem „supercoolen“ Konzert eröffnete Hans Söllner am Pfingsttag den Matzener Sommer 2014. Und das Open air Gelände zwischen den drei Schlössern Matzen, Neumatzen und Lichtwehr war gerammelt voll, die Stimmung nicht zuletzt aufgrund des lauen Sommerabends ausgezeichnet.

Das System von unten aufrollen, das war und ist Söllners „Sissdem“: Einem kontrollsüchtigen Staat hält er den Spiegel vor, zeigt dessen Unmenschlichkeit und entlarvt seine Tricks und Lügen.

Er lässt nicht locker, gibt nicht nach. Ruft zum Ungehorsam und Misstrauen gegenüber dem Machtwahn dieses Staates auf – appelliert an den Mut und den Humor der Menschen und zeigt Möglichkeiten auf, die Strategien der anderen Seite durcheinander zu bringen.

Bis jeder ohne Angst einem System gegenüber steht, das mit Angst regieren will. Söllner weiß, dass Freiheit nicht im ewigen Kleinkrieg und in einem Kampf untereinander zu finden ist.

Er weiß, dass nur die Unabhängigkeit die Möglichkeit bietet, zueinander zu finden. Dafür predigte der Bayer auch im „Heiligen Land Tirol“ vor einem Publikum, das nicht zuletzt aufgrund der jüngsten politischen Vorfälle in Österreich lauthals mitsang und applaudierte.



Das Open Air Gelände erinnerte an Woodstock.



Die Veranstalter Peter Lindner und Dr. Georg Hetzenauer (von links) mit Hans Söllner und dem Obmann des Matzener Sommers, Martin Reiter.



**Sport und Wanderbekleidung**

**Freizeit und Wanderschuhe  
für Kinder und Erwachsene**







**Der Lauf- u. Trainingsschuh**

**kostenlos als Testschuh bei  
uns im Geschäft erhältlich**



**Öffnungszeiten: MO-FR 9.00-12.00 Uhr, 15.00-18.00 Uhr Tel. 05337/63260**



Gut Essen,  
Tanzen  
und Verwöhnen lassen

Das ★★★★★ Superior Hotel

# DER KIRCHEN WIRT



## Sommernachtsfest

mit dem  
„Edelweiss Duo“  
bei Schönwetter im Biergarten  
**ab 19:00 Uhr**  
(bei Schlechtwetter ab 20:30 Uhr  
in der gemütlichen Kaminhalle)



## Tanzkurse im Tanzhotel mit Ferry Polaj

von 15:00 bis 17:00 Uhr  
[www.tanzhotel.com](http://www.tanzhotel.com)

### TERMINE

30.06. – 03.07.2014  
13.10. – 16.10.2014 und 20.10. – 23.10.2014

4 Tage Mo-Do à 2 Stunden € 100,- p.P.

Kosmetik und  
Schöne Füße für die Badesaison

Ihre  
Fußpflegespezialistin  
und Kosmetikerin  
im Kirchenwirt  
Frau Sandra

Termine bitte unter  
Vor Anmeldung  
05337/ 62648-24



# Reitherer Vereine stellen sich vor

Unter dem Titel „Reitherer Vereine stellen sich vor“ haben diese die Möglichkeit sich in den nächsten Ausgaben zu präsentieren. In dieser Ausgabe stellen sich folgende Vereine vor: Kirchen- und Heimatchor, Schützenkompanie und FF Reith

## Kirchen- und Heimatchor



### 100 Jahre Kirchenchor - 50 Jahre Heimatchor

Am 9. Jänner 1964 wurde von den Mitgliedern des Kirchenchores (der bereits im Jahre 1914 das erste Mal urkundlich erwähnt wurde) beschlossen, einen Verein mit dem Namen "Kirchen- und Heimatchor Reith i. A." zu gründen und dem Tiroler Sängerverband (heute Tiroler Sängerbund) beizutreten.

Chorleiter war OSR Bartl Margreiter. Der 1. Obmann war Florian Madersbacher, ihm folgten Johann Thaler, Peter Widner, Raimund Thaler und Josef Hechenblaikner, bis zum jetzigen Obmann Andreas Vorhofer. Nach dem plötzlichen Tod von Bartl Margreiter übernahm Dir. Anton Pfurtscheller die Chorleitung, der dieses Amt nach erfolgreichen 25 Jahren im Jänner 2010 zurücklegte.

Neben den nach wie vor überwiegend kirchlichen Diensten mit schönen A-cappella-Messen, geistlichen Liedern und vor allem immer wieder großen Festmessen von Mozart, Schubert oder Haydn mit kompletter Orchesterbegleitung, widmete sich der Chor damals auch vermehrt dem alpenländischen Volkslied.

Der ehemalige Chorleiter Bartl Margreiter war äußerst erfolgreich als Komponist und vertonte viele Texte seiner Gattin Berta Margreiter, die ja in heimischen Dichterkreisen sehr bekannt ist.

So entstanden neben zahlreichen Volksliedern auch zwei Mundartmessen: Die "Alpbachtaler Bauernmesse" für 3 gleiche Stimmen und die "Vater-unser-Messe", die im Jahre 2004 anlässlich des 40-Jahr-Jubiläums, unter der Leitung von Anton Pfurtscheller und in Begleitung von Franz Madersbacher auf der Harfe, mit großem Engagement aufgenommen und somit ein wertvolles und bleibendes Tondokument geschaffen wurde.

Seit Anfang Feb. 2011 dürfen wir uns nun sehr glücklich schätzen, wieder einen neuen Chorleiter zu haben: **Drummond Walker**, der am Palmsonntag, den 17.04.2011 seine Premiere mit uns hatte.

*DRUMMOND WALKER ist gebürtiger Engländer und absolvierte das renommierte Trinity College of Music in*

*London. Bereits während des Studiums konnte der musikalisch und schauspielerisch vielseitige Sänger erste Bühnenerfahrungen an der Saddlers Wells Opera sammeln.*

*Sein erstes Engagement in Deutschland führte ihn an das Landestheater Detmold, wo er u. a. als Ernesto in DON PASQUALE und Ferrando in COSI FAN TUTTE zu hören war.*

*Es folgten Engagements an den Theatern in Hildesheim und Bielefeld. Ebenso gastiert er regelmäßig an deutschen Opernhäusern, beispielsweise in Köln.*

*Seit 1999 gastiert Drummond Walker regelmäßig bei den Tiroler Festspielen in Erl und seit Feber 2014 leitet er nun auch den Kufsteiner Singkreis.*

Im Rahmen des Kirchen- und Heimatchores entstand im Jahre 2001 der "**Gospelchor Reith**" der schon sehr viele Hochzeiten im gesamten Land gestaltete und **nach wie vor gerne zur Verfügung steht.**

Ganz besonders stolz sind wir auf den im Jahr 2012 gegründeten "**Kinderchor**", ebenso unter der Leitung von Drummond Walker.



Der Kirchen- und Heimatchor mit all seinen Facetten ist ein sehr engagierter, lebendiger und vielfältiger Verein. Um dieses Engagement und diese Vielfältigkeit auch weiterhin zu bewahren, sucht der Chor stets neue Mitglieder.

Also bitte nicht scheuen und einfach mal reinschnuppern bei einer unserer Proben, denn

- singen im Chor macht Spaß, fördert das Gemeinschaftsgefühl und ist ein guter Ausgleich zum Alltagsstress

- singen fördert und verbessert das Wohlbefinden
- singen ist mindestens ähnlich gesund wie Meditation, Laufen und regelmäßiger Sport! So das Fazit der Wissenschaftler der Musikpädagogik an der J. W. Goethe-Universität in Frankfurt.

„Die Freude am gemeinsamen Singen steht bei uns im Vordergrund“, so Chorleiter Drummond Walker.

[www.chor-reith.at](http://www.chor-reith.at)



## VORSCHAU... VORSCHAU... VORSCHAU... VORSCHAU... VORSCHAU...

Anlässlich unseres heurigen Jubiläumsjahres bringen wir am

**05.07.2014 um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche Reith**

beim Vorabendgottesdienst die **neue Gospel-Messe von Robert Ray** zur Aufführung.

Im Anschluss laden wir recht herzlich in den Pfarrhof-Garten zu einem netten Beisammensein mit Speis und Trank ein.

Das große JUBILÄUMSKONZERT

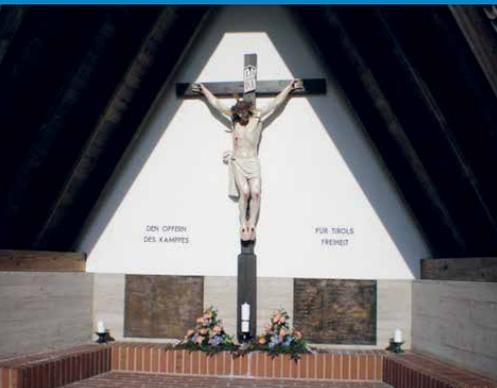
**„100 Jahre Kirchenchor – 50 Jahre Heimatchor Reith im Alpbachtal“**

findet am **Sonntag, 26.10.2014 um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche Reith** statt.

Zu hören ist ein Querschnitt unseres musikalischen Wirkens, unseres Repertoires samt Orgelspiel und tollem Orchester.

Durch das Programm führt der bekannte ORF Moderator, Landeskapellmeister Hermann Pallhuber.

Wir alle freuen uns auf zahlreiche Zuhörer und Interessierte...



Die Schützenkompanie Reith in der Zeit nach dem ersten Weltkrieg (um 1926)



Schützenkompanie Reith im Alpbachtal nach ihrer Wiedergründung 1957 (Foto Brunswik)

# Schützenkompanie Reith i. A.

## Geschichte

Die Geschichte der Schützen in Reith ist bis zurück ins 19. Jahrhundert dokumentiert. So werden für das Jahr 1809 drei aus dem Gemeindegebiet von Reith stammende Hauptleute benannt:

- Joseph Praxmarer
- Jacob Praxmarer
- Mathias Leitner

Die „Tiroler Schützen- und Sturmkompanie des Gerichtes Rattenberg“ unter Hauptmann Mathias Leitner war 1809 mit einer Stärke von 179 Mann, alleamt aus Reith, auf dem linken Innufer eingesetzt.

Bekanntlich kamen im Jahre 1809 allein 9 aus Reith stammende Schützen überwiegend beim Kampf an der Zillerbrücke am 14. Mai ums Leben. Heute erinnern eine Kapelle und eine Gedenktafel an der damaligen Kampfstelle an die Gefallenen.

Im späteren 19. Jahrhundert wurden landesweit für Paraden und Festlichkeiten Trachtenschützenkompanien gegründet. Sie trugen die alten tiroler Trachten. Am 24. August 1884 beschließt der Gemeinderat von Reith. „dass der Vorsteher Jakob Feichtner ermächtigt ist, Männer zu wählen, welche geeignet sind, zur Anschaffung einer neuen Fahne für die Paradeschützen bei wohlhabenden Parteien Beiträge einzusammeln.“

Ein Gemeinderatsbeschluss vom 26. Jänner 1890 lautet: „...wurde weiters beschlossen, dass für die hiesigen Paradeschützen zirka dreißig Gewehre System Wenzel angekauft werden sollen, wovon jedes Stück angeblich nur einen Gulden kosten soll, womit der Schützenhauptmann betraut wird.“

Ihren letzten militärischen Einsatz hatten die Tiroler Schützen im Jahre 1915. 24.000 Mann rückten im Mai 1915 innerhalb kürzester Zeit aus, nachdem Italien aus dem Dreibund ausgetreten war und einen Überraschungsangriff gegen die Tiroler Grenzen führte.

Das Bataillon Rattenberg umfasste 2 Kompanien, 11 Offiziere und 308 Mann. Vor allem den Tiroler Standschützen war es zu verdanken, dass der Angriff der Italiener an der Landesgrenze gestoppt werden konnte. Die Stellungen konnten gegen die andrängende vielfache Übermacht gehalten werden, bis von der Ostfront Entsatz durch reguläre Truppen herangeführt werden konnte.

Nach dem ersten Weltkrieg organisierte sich die Reither Schützenkompanie im Jahre 1926 neu. Später, während der NS- Zeit, wurde die Kompanie wieder aufgelöst.

## Die heutige Kompanie

Im Jahr 1957 wurde die Schützenkompanie Reith erneut gegründet. Hauptmann der neu gegründeten Kompanie war Josef Gwiggner. Obmann war Franz Hausbichler.

1979 konnte die Kompanie, weitgehend aus eigener Kraft, ein eigenes Schützenheim und einen Schießstand schaffen. Sowohl Schützenheim als auch Schießstand wurden seither immer wieder ausgebaut und renoviert, wodurch es heute möglich ist sowohl das mittlerweile traditionelle Gasteschießen an jedem Freitag und auch die Proben und das anschließende gesellige Beisammensein dort zu veranstalten.

## Veranstaltungen und Ausrückungen

Die Schützenkompanie Reith im Alpbachtal rückt jedes Jahr zu Anlässen aus. Selbstverständlich ist die Teilnahme der Kompanie bei kirchlichen Anlässen wie den Prozessionen zu Fronleichnam, am Herz Jesu Sonntag und beim Erntedank.

Einen alljährlichen Abschluss des Schützjahres bildet die Ausrückung am Seelensonntag. Dabei findet im Anschluss an die hl. Messe und an die Heldenehrung am Kriegerdenkmal die Jahreshauptversammlung im Hotel "Kirchenwirt" statt.



Die Schützenkompanie angetreten nach der Seelensonntagsmesse.

Es gibt natürlich auch einige weltliche Anlässe zu denen die Kompanie ausrückt. Einer der wichtigsten Programmpunkte ist das jährlich stattfindende Bataillonsfest des Bataillons Kufstein, welchem die Schützenkompanie Reith angehört. Außerdem werden verschiedene Festlichkeiten unserer benachbarten und befreundeten Kompanien besucht.

Einen Höhepunkt stellt das jährliche Schützenfest am Pavillon in Reith dar. Welches heuer übrigens am 15. Und 16. August stattfindet. Wir haben uns beim Fest für eine etwas ruhigere Variante entschieden. So gibt es beim Schützenfest in Reith zum Beispiel keine sogenannten Alko-Pops zu kaufen. Auch eine abgedunkelte Bar mit Rock-Musik wird man vergeblich suchen.

Dafür wollen wir für unsere Gäste einen geselligen und gemütlichen Abend veranstalten, bei dem das leibliche Wohl und die Unterhaltung nicht zu kurz kommen.



Schützenfest 2013

## Gästeschießen im Schützenheim

Im Schützenheim findet freitags ab 19:00 Uhr das frei zugängliche Luftgewehrschießen statt. Dabei kann jeder an unserem Schießstand sein Können unter Beweis stellen. Selbstverständlich sind auch Kinder jederzeit willkommen und für das leibliche Wohl unserer Hobbyschützen ist bestens gesorgt. Gruppenveranstaltungen ab 15 Personen sind nach Voranmeldung natürlich auch an anderen Tagen möglich.

In der Zeit zwischen Ostern und Mitte Juni ist das Schützenheim geschlossen.

## Kurzzusammenfassung:

Wiedergründung: 1957

Gründungsmitglieder: 36

Gründungshauptmann: Josef Gwiggner

Gründungsobmann: Franz Hausbichler

Aktuelle Mitgliederzahl: 55

Hauptmann: Andreas Eberharter

Obmann: Christian Vorhofer



Schützenkompanie Reith im Alpbachtal nach der Ausrückung zur Herz-Jesu Prozession 2007

Wie jeder Verein, leben auch die Schützen davon, begeisterte und aktive Mitglieder zu haben. Wenn du Interesse daran hast, dich bei einem aktiven und traditionsbewussten Verein einzubringen, dann bist du herzlich eingeladen bei uns mitzumachen.

Komm einfach mal an einem Freitag bei uns im Schützenheim vorbei, oder melde dich bei unserem Obmann Christian Vorhofer (0664/3997922).

# Freiwillige Feuerwehr Reith i. A.

## Geschichte

Die offizielle Gründung einer Feuerwehr in Reith erfolgte im Jahr 1903. Bei der Gründung waren 34 Mann anwesend. Noch im gleichen Jahr wurde die Feuerwehr in vier Mannschaften eingeteilt: Steigermannschaft, Spritzenmannschaft, Schlauchmannschaft und Ordnungsmannschaft.



Gleich in den ersten Jahren traten viele Männer der Feuerwehr bei, sodass 1905 schon 51 aktive Mitglieder verzeichnet wurden. Die Feuerwehr hatte aber große Geldsorgen, weshalb ein Feuerwehrball und eine „lustige Versteigerung“ ins Leben gerufen wurden.

Einen dramatischen Einsatz gab es am 25.12.1925, als der Haidachhof am Naschberg brannte. Im Jahr 1930 konnte eine neues Spritzenhaus und eine Magirusleiter eingeweiht werden. 1937 wurde die erste Motorspritze eingeweiht.

Die Feuerwehr Reith beteiligte sich am 18. März 1950 an der Brandbekämpfung beim Großbrand des Böglerhofes in Alpbach. 1950 erfolgte auch die Neugründung des Löschzuges Hygna. Ein Opel Blitz und eine neue Feuerwehrgarage konnten im Jahr 1951 in den Dienst gestellt werden. In diesem Jahr gab es auch zwei Großeinsätze, und zwar bei einem Hochwasser in der Hygna und beim Brand des Kasinogebäudes beim Neuschloss Matzen (Lipperheide). Im Jahr 1953 wurde der Löschzug Naschberg gegründet.

Im Jahr 1960 wurde ein geländegängiges Fahrzeug eingeweiht, ein Landrover, der bis 1994 im Dienst stand.



1962 konnte ein Brand bei der Firma Vorhofer noch im Entstehungsstadium gelöscht werden. Auch ein Brand in der Tischlerei Reiter konnte durch das rasche Eingreifen der FF Reith rechtzeitig gelöscht werden.

In den 60er-Jahren begannen Gruppen der FF Reith, sich an Leistungswettbewerben zu beteiligen. Diese Tradition wird bis heute, und das sehr erfolgreich, fortgeführt.



Immer wieder waren Großbrände zu bekämpfen, wie beim Schneidereggenhof (1968), beim Anwesen Bittl (1970) oder beim Gasthof Alpenfrieden (1973).

1976 wurden anlässlich der 1000-Jahr-Feier der Gemeinde Reith das Gerätehaus, in dem die Feuerwehr bis heute untergebracht ist, ein Einsatzfahrzeug für den Löschzug Hygna und die Fahne der FF Reith gesegnet. 1976 wurde in Reith auch der Bezirksnasswettbewerb durchgeführt.



1978 musste unter anderem ein Großbrand beim Sägewerk Schießling bewältigt werden.

Groß war die Freude bei der Feuerwehr Reith, als im Jahr 1979 das erste Tanklöschfahrzeug in den Dienst gestellt wurde.

Auch in den 80er- und 90er-Jahren wurden zahlreiche Hochwasserschäden und Brände bekämpft. Später kamen immer mehr technische Einsätze bei Verkehrsunfäl-

len dazu. Auch die Nachbarfeuerwehren wurden immer wieder unterstützt, wie beim Brand im Montanwerk Brixlegg (2002) oder beim Großbrand in Rattenberg (2005).

2003 beging die FF Reith das 100-Jahr-Jubiläum mit einem großen Fest und dem Bezirksnasswettbewerb. Auch eine Festschrift wurde erstellt, in der die Geschichte der FF Reith genauer nachgelesen werden kann.

**Fakten FF Reith i. A.**

**Name der Feuerwehr:**

Freiwillige Feuerwehr Reith im Alpbachtal

**Name der Züge:**

Löschzug Hygna

Löschzug Naschberg

**Gründungsdatum:**

05.07.1903

**Mannschaftsstand:**

Aktive: 103

Reservisten: 26

Jugendfeuerwehr: keine

**Gerätehäuser:**

Gerätehaus Reith

Gerätehaus Hygna

Gerätehaus Naschberg

**Sondergeräte:**

Sprungretter, Hebekissen, Rettungssäge

**Gerätschaften:**

Anhänger			1985
Mercedes LKW	Marte	LF-B	1991
Mercedes Sprinter	Marte	MTF	1995
Mercedes LKW	Marte	KLF	2003
Volvo LKW	Seiwald	TLF-A 3000/200	2007
Mercedes LKW	Seiwald	KLF	2011

**Pumpe(n):**

Magirus TS 8 800	1980
Fox TS 12	1993
Ziegler TS 6	2000
Fox TS 12	2003
Mast T6	1991
Mast T6	1991
Lema Nass Sauger	2002
Chiemsee B75/1640	2006
Chiemsee B75/1640	2006
Mast T12	2006
Mast T12	2006
Mast T12 Schmutzwasserpumpe	2006
Mast T20 A-Tauchpumpe	2006
Soteco Nass Sauger	2006



**Die Jugend von heute, für die Sicherheit von morgen.**



**So spannend kann Feuerwehr sein!**

**Bei Interesse, Anmeldung bei Kdt. HBI Gschösser Matthias 0664/5149622**



# Trachtenverein D'Reitherkogler



## „Das Fest“ – 62. Unterinntaler Trachtenverbandsfest und Feuerwehrfest sowie 40 Jahre Jugendgruppe des Trachtenverein D'Reitherkogler

Aus Anlass des 40-Jahr Jubiläums der Jugendgruppe des Trachtenvereins D'Reitherkogler bewarben sich die Reitherkogler für die Durchführung des 62. Unterinntaler Trachtenverbandsfestes. Um so ein großes Fest durchführen zu können, wurde ein verlässlicher Partner gesucht, den man mit der Freiwilligen Feuerwehr Reith gefunden hatte. Zwei Feste – Feuerwehrfest und UTV-Fest - unter einen Hut zu bringen, war dabei eine große Herausforderung für beide Vereine.

Nach langen Vorbereitungsarbeiten und vielen Gesprächen war es dann so weit und „Das Fest“ konnte vom 23. bis 25. Mai 2014 über die Bühne gehen.

Der gesamte Festbetrieb war Sache der Freiwilligen Feuerwehr, der Trachtenverein D'Reitherkogler organisierte den kompletten Ablauf des 62. UTV-Festes, angefangen vom Jugendummittag am Samstag bis hin zur Feldmesse mit großem Festumzug am Sonntag und war an allen 3 Tagen mit der Plattlerbar im Festzelt vertreten.

Beim Jugendummittag am **24. Mai 2014** nahmen 18 Jugendgruppen mit ca. 400 Kindern teil. Unter den Ehrengästen fand sich Kulturlandesrätin Beate Palfrader ein, die den Einsatz der kleinen Trachtlerinnen und Trachtler in ihren Grußworten würdigte. Weiters konnten Landwirtschaftskammerpräsident Josef Hechenberger und Bgm. Johann Thaler, Vertreter aus dem Bezirks- und Landesverband sowie unsere heimischen Sportler Andreas Kapfinger und Steffi Moser begrüßt werden. Nach einem Festumzug der Jugendgruppen, folgten die Tanzauftritte der Kinder im Festzelt, denen eine Plattlerolympiade mit 4 verschiedenen Spielen folgte. Für beste Unterhaltung unter den Kleinen sorgte die Kinderdisco mit DJ Ernesto zum Abschluss des Nachmittags.

Gleichzeitig konnte die Jugendgruppe der Reitherkogler, gegründet 1974, ihr 40-jähriges Bestandsjubiläum feiern. Für den Fortbestand unseres Vereins war eine erfolgreiche Jugendarbeit immer schon sehr wichtig, was sich am derzeitigen Stand von 51 Kindern (Alter 4-13 Jahre) widerspiegelt. Unsere Jugendbetreuer Johanna Gschöber und Christoph Peer sowie Obm. Reinhard Peer erlernen den Kindern jeweils von Oktober bis Juli das Tanzen und Platteln, wobei der Spaß am Tanz im Vordergrund steht.

Bei Kaiserwetter erfolgte am **25. Mai 2014** der Einzug zur Feldmesse mit landesüblichem Empfang für Landeshauptmann Günther Platter. Der Vorplatz der Pfarrkirche bot einen äußerst würdigen Rahmen für den von Pfarrer Erwin Mayer zelebrierten und vom Kirchen- und Heimatchor Reith musikalisch umrahmten Festgottesdienst. Im Anschluss überbrachten Bgm. Hans Thaler, UTV-Obmann Walter Gasser, LV-Obmann Oswald Gredler, 1. Gauvorstand Bayerischer Inngau-Trachtenverband e.V. – Georg Schinnagl, Obmann Reinhard Peer sowie LH Günther Platter ihre Grußworte. Wolfgang Ingruber von der VTG Breitenbach wurde das „Funktionärsabzeichen in GOLD“ für seine außerordentlichen Verdienste um das Brauchtums- und Trachtenwesen verliehen.

Mit Kanonenschüssen der Landsturmgruppen wurde um 12.00 Uhr der Beginn des großen Festumzuges angekündigt, an dem über 50 Gruppen mit ca. 1.700 Teilnehmern wie Trachten-/Landsturmgruppen aus ganz Tirol, Schützenkompanie Reith (Ehrenkompanie), Bundesmusikkapellen Alpbach, Brixlegg, Bruck, Kramsach und Reith sowie Fahnenabordnungen teilnahmen. Nach dem Einzug ins Festzelt sorgten die „Münsterer Dorfmusikanten“ für beste Unterhaltung. Am Nachmittag folgten die Ehrentänze und die Übergabe der Ehrengeschenke durch Obmann Peer an die teilnehmenden Vereine.

Nach einem überaus gelungenen Festwochenende möchte sich der Trachtenverein D'Reitherkogler ganz besonders bei der **Freiwilligen Feuerwehr Reith** sowie **St. Gertraudi** für die hervorragende Zusammenarbeit bedanken.

Ein herzliches Dankeschön gilt weiters:

- **allen fleißigen Helfern** der Reitherkogler
- **Pfarrer Erwin Mayer** sowie **Kirchen- und Heimatchor** für die feierliche Messgestaltung
- **Bundesmusikkapelle Reith**
- **Schützenkompanie Reith** - Ehrenkompanie
- **Fam. Moser „Greil“** u. **Fam. Tipotsch** sowie **Alpbacher Bergbahnen** – für Parkplätze
- **allen Sponsoren**

Trachtenverein D'Reitherkogler

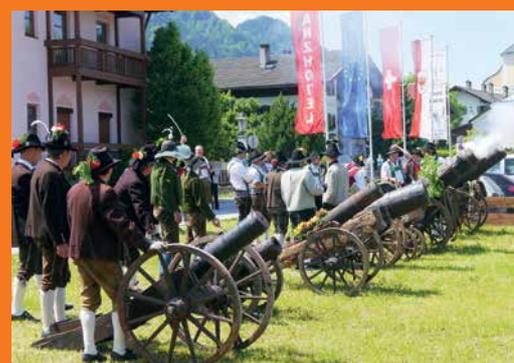


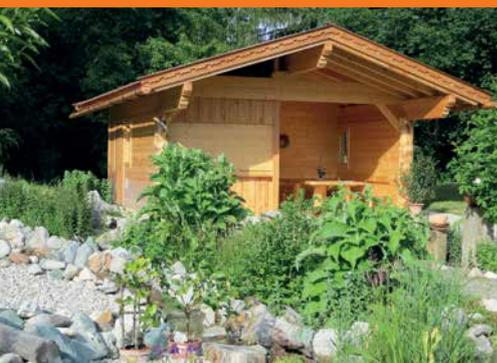
## Jugendgruppe feierte Muttertag

Zahlreiche Mütter und Großmütter folgten der Einladung der Jugendgruppe des Trachtenvereins D'Reitherkogler, die am 10. Mai die traditionelle Muttertagsfeier im Turnsaal der Volksschule Reith veranstaltete.

Mit großer Begeisterung unterhielten unsere Jungplattler die Anwesenden mit Tänzen, Musikalischem, Gedichten und einem Sketch.

Nach den Darbietungen überreichten die Kinder allen anwesenden Müttern und Großmüttern Rosen und bei Kaffee und Kuchen klang die Feier gemütlich aus.





# Garteln, Jäten und Hoagaschtn



Jeden Mittwoch treffen wir uns ab 08.00 im Hildegardgarten. Wir freuen uns wenn Ihr vorbeikommt, zum Hoagaschtn und Jäten. Sollte jemand gerne Garteln und auch Zeit dafür übrig haben, ist er herzlich willkommen.

Der Pavillon im Garten ist bis auf ein paar Kleinigkeiten fertig, das Dach ist gedeckt und unsere Geräte gut verstaut. Allen Spendern und all jenen die uns das ganze Jahr über helfen, sagen wir Vergelt's Gott.

Die 1. und 3. Klassen der Volksschule Reith haben mit viel Freude unsere Kräuterschnecke bepflanzt und während der Schulzeit werden sie des öfteren in den Garten kommen und die Kräuter betreuen.

In der Gartensaison gibt es jeden Mittwoch eine Führung mit verschiedenen Themenschwerpunkten rund um Hildegard von Bingen. Die Führung beginnt um 10.00 und findet ab 5 Personen statt.

## Die weiteren Hildegardtreffs sind am:

- Mittwoch 10. September 2014 - Vereinstreff  
**Kräuterküche im Hildegard Garten**  
Treffpunkt um 19.00 Uhr im Hildegardgarten
- Dienstag 17. September 2014 - Hildegardtag  
**Frühstück im Hildegardgarten**  
ab 9.00 Uhr, bei Regenwetter findet die Veranstaltung nicht statt
- Mittwoch 5. November 2014 – Vereinstreff  
Vortrag: **Räuchern mit heimischen Pflanzen**

Dazu laden wir ganz herzlich ein. Die Hildegardlehre beinhaltet viele interessante Themen, da ist bestimmt etwas für Euch dabei! Einen sonnigen Sommer und auf ein Wiedersehen im Hildegardgarten.  
Der Hildegardverein Reith.

## Naturprodukte für Ihr Wohlbefinden



Wir führen sämtliche Hildegardkräuter und Gewürze, Säfte und Elixiere, gesunde Naschereien und Tees, sowie vollwertige Mehle um ein gutes schmackhaftes Brot zu backen. Gute Beratung und Zeit für den Kunden sind unsere Stärken.

### Öffnungszeiten:

Montag:	8.30 –12.00 Uhr
Dienstag:	8.30 –12.00 und 15.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch:	8.30 –12.00 und 15.00 – 19.00 Uhr
Donnerstag:	8.30 –12.00 Uhr
Freitag:	8.30 –12.00 und 15.00 – 19.00 Uhr
Samstag:	8.30 –12.00 Uhr

## Sommerrezept aus dem Hildegardkochbuch von Brigitte Pregonzer:

½ Tasse Melissenblätter

½ Tasse Himbeerblätter  
Zitronenscheiben

1 Liter lauwarmes Wasser,

1 EL Honig

5 Marillen

grob schneiden, damit sich das Aroma entfaltet, und mit einigen in einen Krug geben.

und

in Scheiben geschnitten, dazugeben. Einige Stunden ziehen lassen. Vor dem Anrichten abseihen und mit so viel Wasser verdünnen, bis der gewünschte Geschmack erreicht ist.

Viele sonnige Tage und eine gute Zeit wünschen Euch Irmgard und Maria.

## Reither Bauernfestl

Am 1. Mai veranstaltete der VZV Reith i. A. die zweite Auflage des Reither Bauernfestl. 150 Tiere von 25 Rassen aller Tiergattungen wurden dabei den rund 1.500 Besuchern präsentiert. 2007 fand das erste Reither Bauernfestl mit dem Ziel statt, ein Fest für die gesamte Bevölkerung zu veranstalten. Neben den 25 Rassen wurde heuer auch wieder der Waldlehrpfad präsentiert, welcher die Leistungen des Waldes aufzeigte. Zusätzlich gab es ein attraktives Zusatzprogramm mit Streichelzoo, Wunder-

welt der Haustiere und musikalischem Programm. Die Alpbachtaler Heumilchsennerei war zudem mit einem Stand vertreten. Bei den Ringvorführern präsentierten die Züchter ihr Betriebsammlungen, welche von Hubert Schrettl aus Münster vorgestellt wurden. Zufrieden mit dem Erfolg zeigte sich auch der Obmann des VZV und OK-Chef Leonhard Thaler. 30 Aussteller aus Reith zeigten der Bevölkerung die umfassenden Leistungen der Land- und Forstwirtschaft in Reith i. A..



25 Rassen wurden 1.500 Besuchern vorgestellt – im Bild vlnr. Das 100.000 Liter Golden Girl SOPHIA von Josef und Katharina Hechenberger „Oberhaslach“, Andre´ und Kurt Scheidnagl „Bergfeld“ mit ihren Ziegen-, Schaf- und Geflügelrassen und Jungzüchter Matthias Höllwarth „Hochmuth“.



Thomas Peer vom Pirschnerhof mit seiner Tochter Lara und ihrem Shetlandpony VALENTINA.



Herbert Wegscheider „Fritzen“ mit seiner Ziegenherde.



Kurt Scheidnagl stellt zahlreiche Geflügelrassen aus – im Bild mit seinem Rhodeländer-Gockel.



vorne: Anna-Maria Rendl (Flügelhorn), Bernhard Gschösser (Bariton), Elisabeth Rendl (Klarinette), Johannes Krismer (Flügelhorn)  
hinten: Obmann Josef Lettenbichler, Landes-Kapellmeister Prof. Hermann Pallhuber, Kapellmeister Manfred Hechenblaickner



Anna Hechenblaickner - 2. platzierte des Bundeswettbewerbes "Prima La Musica", Bürgermeister Johann Thaler, Kapellmeister Manfred Hechenblaickner

## Jubiläumsfest 190 Jahre BMK Reith im Alpbachtal

Vom 01. bis 03. August feiert die BMK Reith i. A. ihr 190jähriges Bestandsjubiläum.

Für dieses Fest wurden international bekannte Musikgruppen eingeladen.

**Fr. 01.08.2014**  
Marc Pircher mit Band

**Sa. 02.08.2014**  
Vlado Kumpan und seine Musikanten

**So. 03.08.2014**  
**Reither Treffen der Musikkapellen**  
Reith bei Seefeld, Reith bei Kitzbühel, Reith im Winkl und Reith im Alpbachtal.  
Mit Einmarsch der Kapellen und anschließenden Konzerten.

# BMK Reith i. A. *Bundesmusikkapelle Reith im Alpbachtal*



## Konzert "190 Jahre BMK Reith i. A."

Unter dem Motto „Wünsch dir was“ konnten die Besucher bereits im letzten Jahr selbst das Programm mit einer Abstimmung im Internet gestalten.

Zum Anlass „190 Jahre BMK Reith i. A.“ wurde der Untertitel „Zum Feste das Beste“ gewählt und es gab somit einen Konzertabend durch die verschiedenen Musikrichtungen.

Im vollen Turnsaal der NMS Reith konnte Obmann Josef Lettenbichler zu den Konzertbesuchern auch viele Ehrengäste begrüßen:

Pfarrer Erwin Mayr, Bgm Johann Thaler mit Gattin, Landwirtschaftskammerpräsident Josef Hechenberger mit Gattin, Bezirkskapellmeister Gerhard Guggenbichler mit Gattin, die Direktoren Sabine Bernert und Ernst Schißling, Dr. Magnus Bitterlich mit Gattin, Vertreter der heimischen Vereine und benachbarte Musikkapellen.

Die Neuzugänge und somit zum ersten mal auf der Konzertbühne waren: Anna-Maria Rendl (Flügelhorn), Bernhard Gschösser (Bariton), Elisabeth Rendl (Klarinette) und Johannes Krismer (Flügelhorn). Wiedereinsteiger Markus Rendl war an diesem Abend nicht anwesend.

Durch das Programm führte wiederum in souveräner Weise Landeskapellmeister Hermann Pallhuber.

## Super Leistungen bei den Übertrittsprüfungen und beim Bundeswettbewerb von prima la musica.

In den vergangenen Tagen fanden an der Landesmusikschule Kramsach die Übertrittsprüfungen statt. Aus den Reihen unserer Musikkapelle stellten sich insgesamt 7 MusikantenInnen den Prüfungen und wurden mit Abzeichen in Bronze, Silber und Gold ausgezeichnet.

Das Leistungsabzeichen in Bronze absolvierten Anna Maria Rendl (Flügelhorn) mit ausgezeichnetem Erfolg, Bernhard Gschösser (Bariton) mit ausgezeichnetem Erfolg, Elisabeth Rendl (Klarinette) mit sehr gutem Erfolg und Johannes Krismer (Flügelhorn) mit sehr gutem Erfolg.

Das Leistungsabzeichen in Silber wurde von Christian Grassmugg (Posaune) mit sehr gutem Erfolg und Manuel Klieber (Trompete) mit gutem Erfolg ebenfalls absolviert.

Unsere Nachwuchsfliötistin Anna Hechenblaickner legte am Samstag, den 17. Mai 2014 an der städtischen Musikschule in Innsbruck das Leistungsabzeichen in Gold mit ausgezeichnetem Erfolg ab.

Ausserdem belegte Anna Hechenblaickner am Sonntag, den 08.06.2014 beim Bundeswettbewerb von prima la musica in Wien den ausgezeichneten 2. Platz!

Zu diesen großartigen Leistungen möchten wir allen Musikantinnen und Musikanten recht herzlich gratulieren und freuen uns auf weitere musikalische Erfolge.



## Wintersportverein Reith i. A.

Der Schwerpunkt des WSV Reith i.A. liegt eindeutig bei der Nachwuchsarbeit! Mit großem Eifer startete gleich nach dem 2. Bauernmarkt im Herbst 2013 das Trockentraining der Kleinkinder, Kinder und Schüler. Bis zum Wintersaisonstart waren alle bestens vorbereitet.

Bereits im Dezember wurde in Alpbach mit dem Schneetraining begonnen. Ab Weihnachten trainierten unser Skirennnachwuchs hauptsächlich am Hausberg, dem Reitherkogel.



Je nach Witterungs- und Pistenverhältnisse wurde von unseren Trainern speziell auf die Vielseitigkeit und Abwechslung in den Trainingsinhalten Wert gelegt. Spaß und Gaudi kamen dabei auch nicht zu kurz! Besonders lustig fanden unsere Kids die „Schneerolle“ von Trainer Geri!

Auch in dieser Saison konnten viele tolle Siege auf Bezirks- und Landesebene eingefahren werden. Unsere beiden Tirolcupläufer Sarah Hohenauer und Flo Markl zeigten beide wieder tolle Leistungen und konnten das Tirolcupfinale beide für sich entscheiden!

Die zwei größten Aushängeschilder unseres Vereines sind natürlich die beiden Weltcuprennläuferinnen Steffi Moser und Eva-Maria Brem! Beide stellten ihr Können in dieser Saison wieder unter Beweis! Herzliche Gratulation an unsere tollen Sportler/innen!

Durch die äußerst schlechten Schneeverhältnisse der letzten Wintersaison konnte der WSV leider bei weitem nicht alle geplanten Rennen durchführen. Auch das legendäre „Vereinerennen“ (meist .. Teilnehmer!) fiel so ins Wasser, unser Obmann Herr Christian Hechenblaikner wollte die Hoffnung auf die Durchführbarkeit bis zuletzt nicht aufgeben....!



Mit einem gemütlichen Familienskitag wurde die Wintersaison bei strahlendem Sonnenschein im Schigebiet Zell im Zillertal beendet.

Im Sommer ist wieder ein Familienausflug auf die Alm mit gemütlichem Beisammensein geplant! Wir freuen uns über neue Mitglieder, im Herbst, nach dem 2. Bauernmarkt, beginnt wieder das Trockentraining...!



beim Grillen ...  
mit unseren Baguettes



bei einer Party ...

mit unseren gefüllten Partybrezen,  
gemischtem Jourgebäck, Snacks, den  
knackigen Dauerbrezen, belegten  
Brötchen und  
Petit fours



beim Sport ...  
mit unseren Fitnessriegeln



Wir wünschen  
unseren Kunden und Gästen  
schöne und erholsame  
Urlaubstage

Bäckerei  
**Margreiter**  
Konditorei



Kundl Breitenbach Kirchbichl Reith i.A. Radfeld

Die Filiale der  Post.at in unserem Geschäft  
in Reith ist seit 1.6.2014 geschlossen



Landjugend



## Endspurt...

... eine aktive Landjugend-Periode neigt sich dem Ende zu, denn am 05. September 2014 findet die Jahreshauptversammlung inklusive der Neuwahlen statt.

Aber was macht die Jungbauernschaft/Landjugend eigentlich? Viele würden sagen: "Ja, den Lj-Ball", aber tatsächlich ist das ganze Jahr mit unterschiedlichsten Aktivitäten gefüllt.

Das Lj-Jahr startet mit der Mitgestaltung des Erntedankfestes, weiter geht's mit dem Landjugendball, dem Glühweinstand am 1. Adventsonntag, Nikolausbesuche bei vielen Kindern, Weihnachtsbesuche der über 80-jährigen Reither, Winterausflug, Maibaum, Mitgestaltung der Prozessionen, Sommerausflug und zum Abschluss die Bergmesse am Wiedersbergerhorn.

Dies sind die Fixpunkte im Lj-Jahr – natürlich macht der Verein auch verschiedene kleinere Unternehmungen wie etwa den Bezirkslandjugendtag, Landesskirennen, Rodelabende, Tagesausflüge jeglicher Art und vieles mehr.

Wir wollen mit diesem Artikel in der Gemeindezeitung noch auf die anstehenden Termine aufmerksam machen:

- **Sommerausflug 09. – 10. August 2014**
- **Tanzkurs („Polka, Boarischer, Walzer & Fox“)**  
**25. & 28. August sowie am 01. September 2014**
- **Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen**  
**Freitag, 05. September 2014 im Liftcafe Heisn**

Zu letzteren Punkt der Jahreshauptversammlung wollen wir besonders herzlich einladen.

Wir werden nach einer guten Jause die letzten 3 Jahre Revue passieren lassen und dann einen neuen Ausschuss wählen.

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme und neue Gesichter im Ausschuss der Landjugend Reith im Alpbachtal.



## "Lebenswert.Österreich"

Im Rahmen seiner "Lebenswert.Österreich"-Tour besuchte Bundesminister Andrä Rupprechter am 10. Mai Alpbach und stellte das neue Ländliche Entwicklungsprogramm vor.

Als Teil des Programmes, unterwegs in ganz Österreich, überreicht der Minister das symbolische „L“ für Vorbilder, die unser Land lebenswert machen. Eines dieser „L“ erhielt Seminarbäuerin Adelheid Gschösser „Eggenhof“, ihres Zeichens Produktbotschafterin für unsere einheimischen Lebensmittel. In ihren Kursen legt sie sehr großes Augenmerk darauf, vor allem regionale und saisonale Produkte zu verwenden und zu genießen.

## Firma Hussl stellt österreichischen Staatsmeister

Unsere beiden Mitarbeiter Christoph Auer und Markus Egger konnten einen großen Erfolg feiern – sie haben bei den Österreichischen Staatsmeisterschaften der Landschaftsgärtner in Wels vom 3. bis 6. April 2014 den ersten Platz errungen, dürfen sich nun also Österreichische Staatsmeister nennen.

Damit haben wir jetzt bereits das 4. Staatsmeisterteam in unserem Unternehmen – neben einem Europameister und WM-Bronze im letzten Jahr. Und wir sind entsprechend stolz auf unsere Mitarbeiter! Wir freuen uns über den riesigen Erfolg und gratulieren herzlich!



## FF-Reith I erneut Landessieger

Mit einer Zeit von 32,63 gewinnt Reith i.A. I den heurigen Landes-Feuerwehrleistungsbewerb Bronze A. In der Wertung Silber konnte der hervorragende 4. Platz erreicht werden – 10 Fehlerpunkte verhinderten den 2. Platz, denn die Zeit mit 37,23 war sensationell. Den anschließend ausgetragenen KO-Bewerb konnte ebenfalls Reith I für sich entscheiden und gingen als Sieger vom Wettbewerbsplatz.

Die Gemeinde Reith gratuliert allen Ausgezeichneten ganz herzlich.



**FEIERLAUNE!**

**Riesenauswahl an  
Dirndl und  
Trachtenmode**

**Topaktuelle Damen-  
und Herrenmode**

**Kleiderhaus  
GSCHÖSSER**  
Reith im Alpbachtal

**Tel.: 05337/62111**

# Wir gratulieren

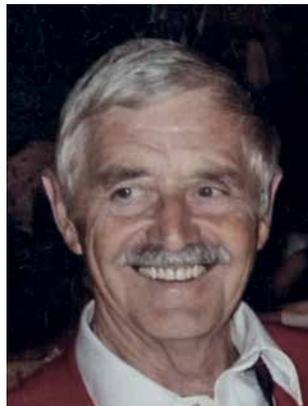
## 80 Jahre

**Peter Hausbichler**, Am Seerain 8 „Haus am See“

**Anna Hausberger**, Naschberg 10, „Lofert“

**Anna Hechenblaikner**, Neudorf 36

**Josef Oblasser**, Am Seerain 22



Peter Hausbichler



Anna Hausberger

## 85 Jahre

**Rudolf Geisler**, Neudorf 15

**Johanna Haberl**, Kirchfeld 45

**Frieda Naschberger**, Neudorf 64

**August Rendl**, Sonnblchl 2



Anna Hechenblaikner



Josef Oblasser

## 90 Jahre

**Peter Hausberger**, Naschberg 10 „Lofert“



Rudolf Geisler



Johanna Haberl



August Rendl



Peter Hausberger

## Gratulationen

**Lisa Steinberger**, St. Gertraudi 18, zum akademischen Titel Bachelor of Science für das Bachelorstudium Wirtschaftswissenschaften – Management und Economics sowie zum akademischen Titel Bachelor of Arts für das Bachelorstudium Soziologie an der Universität Innsbruck.

**Johannes Tipotsch**, Reither Anger 23 „Brandach“, welcher die Facharbeiterprüfung in der Forstwirtschaft mit Ausgezeichnetem Erfolg bestanden hat.

**Magdalena Hechenblaikner**, Neader 9, „Zulehen“, welche die Matura an der Tourismusschule Zell am Ziller mit Erfolg abgeschlossen hat.

**Simon Moser**, Kirchfeld 50, welcher die Matura an der HTL Jenbach mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen hat.

**Anni Eberharter**, Mitarbeiterin des Marienheims, welche die Ausbildung zur Heimhilfe abgeschlossen hat.